



TANNHEIMER MITTEILUNGEN



AMTSBLATT DER GEMEINDE TANNHEIM

Jahrgang 55

Donnerstag, 28. April 2016

Nummer 17

Einladung zum Großen Seniorennachmittag



**am Dienstag, 3. Mai 2016 um 14:00 Uhr
im Dorfgemeinschaftshaus Tannheim**

Mit einem abwechslungsreichen Programm wollen wir Ihnen ein paar schöne und vergnügliche Stunden in angenehmer Atmosphäre bereiten.

Die fleißigen Helferinnen des Katholischen Frauenbundes und des Seniorenteams sorgen wieder in bewährter Weise für Ihr leibliches Wohl.

Wie gewohnt, werden Sie auf Wunsch von zu Hause abgeholt.
Bitte melden Sie sich bei Jeanette Mahle, Tel. 1477, oder Inge Villinger, Tel. 1016.

Für Kurzentschlossene sind die Damen am 3. Mai ab 13:00 Uhr im Dorfgemeinschaftshaus unter der Telefonnummer 932664 erreichbar.

Wir hoffen, dass sich möglichst viele Seniorinnen und Senioren von unserer Einladung angesprochen fühlen, besonders auch diejenigen, die sich bisher noch nicht entschließen konnten, einen Seniorennachmittag zu besuchen.

Auch für unsere Neubürger wäre dies eine schöne Gelegenheit, Kontakte zu knüpfen.

Über Ihr Kommen freuen sich die

Bürgerliche Gemeinde
Wonhas, Bürgermeister

Kath. Kirchengemeinde
Tungl, Pfarrer

Evang. Kirchengemeinde

Erster Sieg für Matthias Dolderer bei der Red Bull Air-Race-Weltmeisterschaft

Matthias Dolderer ist in der Form seines Lebens. Am vergangenen Sonntag holte er sich beim Rennen in Spielberg in der Steiermark erstmals den Sieg. Mit bis zu 370 km/h steuerte er seinen Sportflieger „MD21“ absolut fehlerfrei zwischen den aufblasbaren Pylonen hindurch.

Seinen ersten Sieg in einem Weltcuprennen widmete er seinen Eltern, die ihn immer und überall unterstützt haben. Mit Rang zwei beim Saisonauftakt-Rennen in Abu Dhabi übernimmt er nun sogar die Gesamtwertung im Weltcup. Seine zahlreichen Fans dürfen dieses Jahr noch einiges von ihm erwarten.

Seine Heimatgemeinde gratuliert Matthias Dolderer und seiner Crew sehr herzlich zu diesem grandiosen Erfolg. Für die weiteren Wettkämpfe drücken wir ihm alle die Daumen.

Thomas Wonhas
Bürgermeister



Wassertretanlage in der ehemaligen Kiesgrube wieder geöffnet

Herzlichen Dank an die Kreissparkasse für die neue Bank!

In der vergangenen Woche wurde die Wassertretanlage wieder aus dem Winterschlaf erweckt. Aufgrund des großen Besucherzuspruchs wuchs der Wunsch nach einer zweiten Ruhebank. Herr Robert Loritz, Direktor der Kreissparkasse Biberach, kam diesem Wunsch zur Finanzierung gerne nach.

So konnte er nun zusammen mit Filialleiter Andreas Kuhn als Erster die neue Bank probesitzen und anschließend zusammen mit Bürgermeister Thomas Wonhas in das erfrischende Nass treten.

Die Anlage steht ab sofort wieder für die gesamte Bürgerschaft zur Verfügung.

Bitte achten Sie alle darauf, dass dieser romantische Ruhe- und Erholungsort uns stets sauber erhalten bleibt.



Ferienprogramm 2016

Veranstalter gesucht!



Um unseren Kindern und Jugendlichen ein interessantes Ferienprogramm bieten zu können, benötigen wir dringend Veranstalter.

Sicher haben sich schon viele Vereine, Gruppen und auch Privatpersonen Gedanken über ihre Programmpunkte für das Ferienprogramm gemacht.

Für alle, die sich noch keine Gedanken gemacht haben oder unschlüssig sind, ist jetzt noch Zeit! Wir freuen uns über sportliche, kreative, schon dagewesene und auch neue Programmangebote. Unsere Kinder danken es Ihnen!

Informationen und das Anmeldeformular finden Sie auf der Internetseite der Gemeinde Tannheim.

www.gemeinde-tannheim.de

oder beim Orga-Team (Sandra Frank, Tel. 08395/934710 oder Edith Butscher, Tel. 08395/911096)

Tagesordnung

1. Bauantrag
 - 1.1 Neubau von Lager- und Bürocontainern auf Grundstück Flst. Nr. 761, Walterstraße 20, Tannheim
2. Neubau eines Gebäudekomplexes für eine Hausarztpraxis, Physiotherapie sowie barrierefreie Wohnungen auf Grundstück Flst.Nrn. 321 tlw. und 321/1, Rathausplatz und Hindenburgstraße, Tannheim
 - Grundsatzbeschluss zur Vergabe des Neubaus an den Investor
3. Bürgerfragestunde
4. Einführung des neuen Kommunalen Haushalts- und Rechnungswesens für Baden-Württemberg
 - Vergabe von Leistungen zur Erfassung und Bewertung des kommunalen Vermögens
 - Betreuung des Finanzwesens durch den Zweckverband Kommunale Informationsverarbeitung Reutlingen-Ulm
5. Volkshochschule Illertal
 - Betriebskostenabrechnung 2015
6. Gemeindeverwaltungsverband Rot-Tannheim
 - Verbandsumlage 2015
7. Freiwillige Gerichtsbarkeit
 - Einrichtung einer Grundbucheinsichtsstelle
 - Bestellung eines Ratschreibers mit Stellvertretung
8. Genehmigung von Niederschriften
9. Bekanntgaben und Anfragen

Es schließt sich eine nichtöffentliche Sitzung an.
gez. Wonhas
Bürgermeister

Wir gratulieren

Unsere Glückwünsche in diesen Tagen gelten:
Frau Anna Elisabeth Goeboelyoes, Bahnhofstraße 64, zum 80. Geburtstag am 4. Mai 2016;

Die Gemeinde gratuliert der Jubilarin recht herzlich und wünscht ihr alles erdenklich Gute, Gottes Segen, Gesundheit und persönliches Wohlergehen.

Wonhas, Bürgermeister



Aus dem Veranstaltungskalender 2016

Mai

03. Großer Seniorennachmittag (DGH)
Gemeinde Tannheim, Seniorenteam, Kath. Frauenbund
05. Frühlingsfest (Rehgarten), Musikverein
- 05.-08. Deutsche Meisterschaften im UL-Fliegen
Flugplatz Tannheim/Deutscher Aeroclub
- 06.-08. Konzerte Ernie Piano
10. Informationsabend für interessierte Eltern
Montessori-Schule Illertal
16. Maiandacht, Kath. Frauenbund

Vorgezogener Redaktionsschluss

Wegen des Feiertages Christi Himmelfahrt ist der Redaktionsschluss für die Woche 18 bereits am **Freitag, 29. April 2016, 12.00 Uhr.**

Um Einhaltung des Termins wird gebeten.
Der Verlag.

Vorgezogener Redaktionsschluss

Wegen des Feiertages Pfingstmontag ist der Redaktionsschluss für die Woche 20 bereits am **Freitag, 13. Mai 2016, 12.00 Uhr.**

Um Einhaltung des Termins wird gebeten.
Der Verlag.

AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

Maischerze erlaubt – Straftaten nicht!

Polizei mahnt auch Eltern!

Ein echter Scherz tut keinem weh. Wird der Scherz aber zur Straftat, ist es für die Betroffenen längst kein Spaß mehr. Sie müssen am nächsten Morgen dann nicht nur das Toilettenpapier aus dem Garten entfernen. Oft haben sie bedeutenden Schaden zu beklagen.

In der Nacht zum 1. Mai sind vor allem junge Menschen unterwegs zu ihren berühmten Maischerzen. Doch was einst originell und witzig erschien, ist heute vielen zu langweilig. Stattdessen werden die Scherze zu Straftaten und der Alkoholmissbrauch nimmt zu. Die Polizei warnt: Die Nacht zum 1. Mai ist kein „Ausnahmetag“. Schon gar keiner, an dem die Polizei ein Auge zu drückt. Ganz im Gegenteil, die Polizei geht in dieser Nacht vermehrt auf Streife. Sie wird Präsenz zeigen. Sie wird Jugendschutz- und Verkehrskontrollen durchführen. Diese sollen vor allem verhindern, dass junge Menschen über die Stränge schlagen oder Berauschte sich ans Steuer setzen und sich und andere gefährden. Die Verursacher von Schäden erwarten Strafen und Ersatzforderungen.

Die Polizei bittet die Eltern und Erziehungsberechtigten:
Erklären Sie Ihren Kindern, was erlaubt ist. Zeigen Sie die Folgen falschen Verhaltens auf. Geben Sie ihnen keine Gegenstände mit, die zu Sachbeschädigungen verleiten. Ermutigen Sie Ihre Kinder, auch ihre Freunde bei Bedarf von strafbaren Handlungen abzuhalten.

So könnte nach Einschätzung der Polizei manche gefährliche Situation und mancher Schaden verhindert werden.

Im Übrigen bitten wir alle Bürgerinnen und Bürger, ihre Sachen in der Mainacht sicher zu verwahren.

Einladung zur Sitzung des Gemeinderats

Am kommenden **Montag, den 02. Mai 2016, gegen 19.30 Uhr**, findet im **Sitzungssaal des Rathauses** eine öffentliche Sitzung des Gemeinderats statt, zu der freundliche Einladung ergeht.



Die Gemeinde Berkheim sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt



**eine/n Mitarbeiter/in
für den gemeindlichen Bauhof
in Vollzeit (100 %)**

im unbefristeten Beschäftigungsverhältnis.

Wir erwarten:

- eine abgeschlossene Berufsausbildung in einem Handwerksberuf
- den PKW-Führerschein (wünschenswert wäre zudem ein LKW-Führerschein Klasse CE oder ein Traktor-Führerschein Klasse T)
- die Mitarbeit und schnelle Verfügbarkeit beim Bereitschafts- und Winterdienst
- die Bereitschaft zu Arbeitseinsätzen auch außerhalb der Regelarbeitszeit sowie an Wochenenden und Feiertagen

Wir bieten:

- einen interessanten Arbeitsplatz mit einem breit gefächerten Aufgabenspektrum
- die leistungsgerechte Vergütung nach dem TVÖD mit den üblichen Sozialleistungen des öffentlichen Dienstes
- regelmäßige Fort- und Weiterbildungen

Unser Bauhof ist für alle öffentlichen Einrichtungen zuständig, beispielsweise für die Schulen, den Kindergarten, Flüchtlingsheime, Sporthallen und Grünanlagen sowie die Wasserversorgung und den Abwasserbereich.

Bei gleicher Eignung werden Schwerbehinderte und Gleichgestellte nach dem Schwerbehindertengesetz entsprechend berücksichtigt.

Wenn wir Ihr Interesse geweckt haben, dann bewerben Sie sich bitte bis zum 12. Mai 2016 mit den üblichen Bewerbungsunterlagen bei der Gemeinde Berkheim, Coubronplatz 1, 88450 Berkheim. Auskünfte erteilt Ihnen gerne Herr Bürgermeister Walther Puza, Tel. 08395 940620, E-Mail: puza@gemeinde-berkheim.de.

zeit eine sehr hohe Gefährdung von Borkenkäferbefall an Fichten. Je nach weiterem Witterungsverlauf ist mit einer raschen Borkenkäferentwicklung und einhergehendem Stehendbefall zu rechnen. Deshalb weist das Kreisforstamt darauf hin, dass nach den Bestimmungen des Landeswaldgesetzes und des Pflanzenschutzgesetzes die Waldbesitzer verpflichtet sind, zur Abwehr von Waldschäden, insbesondere der Ausbreitung von **Fichtenborkenkäfern** folgende Maßnahmen durchzuführen:

1. **Kontrolle aller gefährdeter Fichtenbestände auf Käferbefall.** (braunes Bohrmehl hinter Rindenschuppen, auf Spinnweben und Brombeerblättern, Harztropfen am Stamm, Abfall grüner Nadeln). Besonders zu kontrollieren sind 50-jährige und ältere Bestände, sowie Orte mit Käferholzanfall in den letzten Jahren.
2. **Einschlag und Entseuchung aller befallener Stämme** (Entrindung - sofern Käfer noch im weißem Stadium, Entfernung aus dem Wald oder Behandlung mit zugelassenem Insektizid).
3. **Regelmäßige Kontrolle auf Neubefall und sofortige Entseuchung.** In **Hitzep perioden** muß die Kontrolle in **2-wöchigem Turnus** erfolgen.

Zur Ausführung der **Maßnahmen Ziff. 1 u. 2** setzt das Kreisforstamt gem. § 68 Abs. 1 LWaldG eine

Frist bis spätestens 28.05.2016.

Die **Maßnahmen Ziff. 2 u. 3** haben während des Sommerhalbjahres **bis 15.11.2016** zu erfolgen.

Die Waldbesitzer können sich der Beratung der örtlich zuständigen Forstrevierleitungen bedienen. Sofern Sie zur Durchführung der erforderlichen Arbeiten (Einschlag und Entseuchung) nicht selbst in der Lage sind, kann das Kreisforstamt die Arbeiten gegen Kostenersatz selbst ausführen oder Unternehmer vermitteln.

Bei Nichtbeachtung dieses Hinweises müssen Sie mit einer forstaufsichtlichen Anordnung rechnen deren Umsetzung dann erzwungen werden kann.

Biberach, den 25.04.2016

gez. Jehle

DAS LANDRATSAMT INFORMIERT

Landratsamt am Montag, 2. Mai 2016, nachmittags nicht geöffnet

Aufgrund einer internen Veranstaltung sind am Montagnachmittag, 2. Mai 2016, das Landratsamt in Biberach sowie die Außenstellen in Biberach, Riedlingen, Laupheim und Ochsenhausen nachmittags nicht geöffnet.

Das Landratsamt Biberach hat an diesem Montag bis 12 Uhr geöffnet.

Workshops mit Liselotte Rieger

Im Mai bietet Liselotte Rieger vom Landwirtschaftsamt zwei Workshops an.

Am Dienstag, 3. Mai 2016, zeigt sie in einem Workshop von 8.30 bis 12 Uhr rationale Arbeitstechniken bei schnellen Gerichten. Im Anschluss werden verschiedene rationale Gerichte von den Teilnehmerinnen und Teilnehmern erstellt.

Kräuter in Garten und Küche

Am Dienstag, 10. Mai 2016, referiert sie von 8.30 bis 12 Uhr über den Anbau und die Verwendung von Kräutern in Garten und Küche.

Anschließend werden verschiedene Gerichte von den Teilnehmerinnen und Teilnehmern mit frischen Kräutern erstellt.

Die Vormittage enden mit dem Verkosten der erstellten Gerichte. Mitzubringen sind Schürze, Geschirrtuch und kleine Behälter für Kostproben.

Die Kosten betragen jeweils sieben Euro.

Eine Anmeldung ist erforderlich unter der Telefonnummer 07351 52-6702, per Fax 07351 52-6703 oder E-Mail an post@b-ea.info.



Betreuungsgruppen der Ökumenischen Sozialstation Jetzt auch in Ochsenhausen !

Informationsveranstaltung am 01. Mai 2016 von 13.00 – 17.00 Uhr Im Goldbach Altenzentrum

Ganz neu bieten wir ab Juni 2016 eine ganztägige Betreuungsgruppe in den Räumlichkeiten des Altenzentrums Goldbach an. Diese Betreuungsgruppe wird an jedem ersten Sonntag im Monat stattfinden.

Seien Sie herzlich eingeladen sich am 01. Mai in der Zeit von 13.00 bis 17.00 Uhr vor Ort zu informieren.

Wir haben für Sie Informationsmaterial bereitgestellt und freuen uns mit Ihnen persönlich ins Gespräch zu kommen.

Dieses Angebot richtet sich an alle, die ihre Angehörigen zu Hause pflegen oder betreuen und eine kleine Verschnaufpause benötigen.

Gerne nehmen wir Ihre telefonische Anmeldung entgegen!

Rufen Sie mich an unter 07352 923017 oder 07352 923033

Ihre Christel Dickinson-Rogge mit dem Team der Betreuungsgruppen.

An alle Waldbesitzer im Bereich des Landkreises Biberach

Hinweis

nach § 68 Landeswaldgesetz zur **Borkenkäferbekämpfung**

Es ist im Interesse der Waldbesitzer selbst, aber auch im Interesse benachbarter Waldbesitzer, dass schädliche Borkenkäfer im Wald sich nicht weiter ausbreiten können.

Aufgrund der aktuellen Witterung und Sturmes „Niklas“ im Frühjahr 2015 mit hohem Anfall an brutfähigem Material besteht zur-



Oberschwäbisches Museumsdorf Kürnbach

Freiwilliges Ökologisches Jahr im Oberschwäbischen Museumsdorf

Junge Menschen, die sich für Umwelt und Natur engagieren möchten, können ab September im Oberschwäbischen Museumsdorf Kürnbach ein „Freiwilliges Ökologisches Jahr“ (FÖJ) absolvieren.

Das Oberschwäbische Museumsdorf Kürnbach bietet wieder einen FÖJ-Platz an: Ab 1. September können junge Erwachsene hier mit Tieren arbeiten, handwerkliche Arbeiten verrichten, ihr Verständnis für Natur- und Umweltschutz weiterentwickeln und in der Begegnung mit Menschen weitergeben. Nach einem Jahr gehen sie danach ihren Weg in Beruf und Studium mit wertvollen Erfahrungen weiter.

Das FÖJ ist ein Bildungsjahr, daher werden die Teilnehmer von technisch und pädagogisch geschulten Mitarbeitern betreut und erweitern in Seminarwochen ihren Horizont. Für viele bedeutet dieses Jahr die ersten Erfahrungen im wirklichen Berufsleben – die jungen Menschen erleben Arbeitsalltag und lernen Verantwortung für Mensch und Tier zu übernehmen. Das Museumsdorf gewährt auf elf Hektar Fläche mit über 30 historischen Gebäuden Einblick in die letzten fünf Jahrhunderte. Daneben gibt es hier aber auch jede Menge Natur: Im Museumsdorf werden Kühe, Schweine, Schafe und Ziegen versorgt, Bauerngärten und Schaufelder bearbeitet, die berühmten Streuobstwiesen gepflegt – und deren Bedeutung auch beispielsweise an Schüler vermittelt.

Ein bestimmter Schulabschluss wird nicht erwartet. Bewerben kann sich jeder zwischen 18 und 26 Jahren. Das FÖJ beginnt am 1. September 2016 und dauert zwölf Monate. Die Teilnehmer erhalten ein Taschengeld, werden sozialversichert und bekommen einen Zuschuss zur Unterkunft und Verpflegung. Das FÖJ wird auch als Wartezeit für das Studium angerechnet. Formeller Träger dieses FÖJ sind die „Freiwilligendienste in der Diözese Rottenburg-Stuttgart“.

Weitere Informationen gibt es bei Torsten Albinus, Telefon 07583 9420514 oder torsten.albinus@biberach.de. Wer sich direkt bewerben möchte, ist auf der Seite der Diözese www.ich-will-foej.de genau richtig.

Traditionelles Maisingen und Führung durch die Streuobstwiesen im Museumsdorf

Am Sonntag, 1. Mai 2016, unterhält das oberschwäbische Original Bernhard Bitterwolf beim traditionellen Maisingen im Museumsdorf Kürnbach auf echt schwäbische Weise. Dazu gibt es eine Führung durch die Streuobstwiese. Ein Tipp für den Maiausflug nicht nur für Familien.

Was wäre der 1. Mai in Kürnbach ohne das traditionelle offene Singen mit dem bekannten oberschwäbischen Barden Bernhard Bitterwolf?! Alle, die gerne selber singen oder alte Weisen hören, aber auch modernen Volksliedern nicht abgeneigt sind, kommen am Sonntag, 1. Mai, ab 15 Uhr im Tanzhaus voll auf ihre Kosten. Jeder, der Bernhard Bitterwolf schon einmal erlebt hat, kann von der humorvollen, aber auch hinter sinnigen Weise berichten, mit der der Bad Waldseer an der Gitarre zu begeistern weiß. Ob Schwäbisches Liedgut oder selbst komponierte Mundartstücke: Bitterwolf macht das Volksliedsingen zu einem wahren Erlebnis. Gerade das Singen mit der Familie macht besonders viel Laune. Wer seinen Maiausflug schon früher beginnen möchte, ist bei der Führung durch die Streuobstwiesen um 11 Uhr richtig. Über 150 blühende Apfel-, Birnen- und Zwetschgenbäume machen das Museumsdorf Kürnbach bei Bad Schussenried im Frühjahr zu einem lohnenden Ausflugsziel. Was es mit dem Obstbau und der Hege und Pflege der Bäume auf sich hat, führt der ehemalige Kreis-Gärtnermeister Ludwig Schwarz in einer kostenlosen, gut 90-minütigen Führung aus.

„Von der Milch zu Babys erstem Brei“

Die Biberacher Ernährungsakademie bietet am Freitag, 13. Mai 2016, von 9.30 bis 11 Uhr einen Vortrag für junge Mütter und Väter zum Thema „Von der Milch zu Babys erstem Brei“ an. Damit Eltern

den Übergang von der Milchnahrung zu den ersten Breimahlzeiten gut schaffen, erhalten sie wertvolle Tipps. Wann beginne ich mit dem Zufüttern, was füttere ich zuerst und wie stelle ich die Nahrung zusammen? Fragen, auf die junge Eltern eine Antwort bekommen. Der Vortrag findet im Rahmen der Landesinitiative BeKi – Bewusste Kinderernährung statt und ist für die Teilnehmer kostenfrei. Die BeKi-Fachfrau Ursula Schniertshauer stellt unabhängig von Firmen und Produzenten Fakten und Erfahrungen vor. Es sind noch wenige Plätze frei.

Anmeldung sind bis spätestens Montag, 9. Mai 2016, beim Landwirtschaftsamt Biberach unter der Telefonnummer 07351 52-6702 oder per E-Mail an post@b-ea.info möglich.

SCHULNACHRICHTEN

Förderverein der Realschule Erolzheim e.V.

Einladung zur Generalversammlung

Am Mittwoch, den 11. Mai 2016 findet um 19.00 Uhr die Generalversammlung des Fördervereins der Realschule Erolzheim e.V. im Schülercafé der Realschule Erolzheim statt. Alle Vereinsmitglieder sind herzlich eingeladen.

Folgende Tagesordnungspunkte sind geplant:

1. Jahresbericht des Vorstandes
2. Bericht der Kassiererin
3. Bericht der Kassenprüfer und Entlastung der Vorstandschaft
4. Wahlen
5. Wünsche, Anregungen, Sonstiges

Anträge an die Mitgliederversammlung müssen eine Woche vor der Versammlung bei der Vorstandschaft eingehen.

Hedwig Rock, 1. Vorsitzende

KIRCHLICHE NACHRICHTEN

Kath. Kirchengemeinde Tannheim

Kirchliche Nachrichten
katholisch



Seelsorge
Rot-iller

Homepage: se-rot-iller.drs.de

Kath. Pfarramt St. Martin, Tannheim

Pfarrer Ambros Tungl: Tel. 08395/93699-11

e-mail: Ambros.Tungl@drs.de

Pastoralreferentin H. Weiß: Tel. 08395/93699-12

e-mail: Hildegard.Weiss@drs.de

Pfarrer i.R. Günter Hütter: Tel. 08395/9369181

Pfarrbüro: F. Hecker: Tel. 08395/2348,

Fax 08395/7834

e-mail: [Pfarramt_Tannheim@t-online.de](mailto: Pfarramt_Tannheim@t-online.de)

Öffnungszeiten: Mittwoch 18.00 – 20.00 Uhr

Kath. Pfarramt St. Verena, Rot a.d. Rot

Pfarrbüro Rot: I. Schmidberger:

Tel. 08395/93699-0, Fax 08395/93699-20

e-mail: StVerena.RotadRot@drs.de

Öffnungszeiten: Montag 8.00 – 12.30 Uhr

Donnerstag 14.00 – 19.00 Uhr

Kath. Pfarramt St. Petrus, Haslach

Pfarrbüro: A. Schäle, Tel. 08395/2394,

Fax 08395/934898

e-mail: StPetrusinKetten.Haslach@drs.de

Öffnungszeiten: Mittwoch 18.00 – 19.30 Uhr

Kath. Pfarramt St. Kilian, Ellwangen

Pfarrbüro: H. Föhr: Tel. u. Fax 07568/241

e-mail: pfarramt-ellwangen@web.de

Öffnungszeiten: Mittwoch 9.00 – 10.00 Uhr


Beerdigungsbereitschaft
1. – 7. Mai 2016
Pfarrer Tungl
08395 / 93699-11
Gottesdienste in St. Martin, Tannheim
Sonntag, 1. Mai – 6. Sonntag der Osterzeit

10.00 Uhr Wort-Gottes-Feier
19.00 Uhr Maiandacht in **Arlach**
Montag, 2. Mai – Bitttag

10.30 Uhr Eucharistiefeier – **entfällt**
19.00 Uhr Bittamt in **Egelsee**
Dienstag, 3. Mai – Bitttag

18.30 Uhr Bittprozession ab Schule nach **Kronwinkel**
(Bei Dauerregen entfällt die Prozession)
ca. 19.30 Uhr Bittamt in **Kronwinkel**
Mittwoch, 4. Mai – Bitttag

7.40 Uhr Schülertagesdienst – **entfällt**
17.00 Uhr Anbetung – **entfällt, wird auf Mittwoch, 11. Mai verlegt!**
18.30 Uhr Bittprozession ab Arlacher Kreuz nach **Arlach**
(Bei Dauerregen entfällt die Prozession)

ca. 19.00 Uhr Bittamt in **Arlach**
Donnerstag, 5. Mai – Hochfest Christi Himmelfahrt

9.30 Uhr Hochamt

Freitag, 6. Mai – Herz-Jesu-Freitag

10.30 Uhr Eucharistiefeier – **entfällt**
17.00 Uhr Rosenkranzgebet

Samstag, 7. Mai

19.00 Uhr Eucharistiefeier (Jahrtagsmesse f. Monika Dengler, Jahrtagsmesse f. Eugen Ebinger, wir gedenken auch Ottmar u. Rosa Freisinger, Hans Habres u. verst. Eltern, Anna u. Eugen Eiberger u. verst. Angeh.)

Sonntag, 8. Mai – 7. Sonntag der Osterzeit

19.00 Uhr Maiandacht in **Egelsee**
Ministrantenplan
Sonntag, 1. Mai - 10.00 Uhr Wortgottesdienst

Selina Frank – Andre Hurter,
Anna Arnold – Viola Frank

Montag, 2. Mai- 19.00 Uhr Egelsee Bittamt

Sophia und Moritz Bischof

Dienstag, 3. Mai - 18.30 Uhr Bittprozession nach Kronwinkel

Christian und Anna Zinser

Mittwoch, 4. Mai - 18.30 Uhr Bittprozession nach Arlach

Jakob Graf – Thomas Rehm

Donnerstag, 5. Mai - 9.30 Uhr Christi Himmelfahrt
Rauchfass: Kathrin und Andreas Angele

Altar: Alexander und Stefan Schlecht

Leuchter: Barbara Ziesel – Sabrina Dorn

Riege: Franziska Wiest – Sebastian Stütze, Jana Ritzel – Sandra Schlecht, Alina Langer – Marco Fakler, Nina Brunner – Leonie Stütze, Pius Graf – Henri Fakler, Regina Reisch – Peter Stütze

Samstag, 7. Mai - 19.00 Uhr

Leon Dolderer – Christian Zinser,
Selina Frank – Markus Arnold,
Marlena Ernle – Henri Fakler

Gottesdienste in St. Verena, Rot
Sonntag, 1. Mai – 6. Sonntag der Osterzeit

10.00 Uhr Eucharistiefeier

keine Kinderkirche, **wird auf Sonntag, 8. Mai verlegt!**

19.00 Uhr Feierliche Maiandacht mit eucharistischem Segen

Montag, 2. Mai – Bitttag

18.30 Uhr Bittprozession nach **Spindelwag**
*(Treffpunkt Kirche St. Verena.
Bei Dauerregen entfällt die Prozession)*

ca.

19.30 Uhr Bittamt in **Spindelwag**
(f. Paula, Walburga u. Konstantin Rau, wir gedenken

auch Paula u. Xaver Frener, Otto u. Rosmarie Frener, Verst. d. Fam. Angele u. Artelt, Johanna Föhr, Oskar Mönig)

Dienstag, 3. Mai – Bitttag

19.00 Uhr Bittprozession nach **Zell**
(Bei Dauerregen um 19.00 Uhr Bittandacht in St. Verena)
Donnerstag, 5. Mai – Hochfest Christi Himmelfahrt

9.00 Uhr Hochamt mit anschl. Öschprozession
Prozessionsweg: von St. Verena nach St. Johann und wieder zurück nach St. Verena (Kirchenchor)

Freitag, 6. Mai – Herz-Jesu-Freitag

8.30 Uhr Wortgottesdienst
vormittags Hauskommunion

Sonntag, 8. Mai – 7. Sonntag der Osterzeit

10.00 Uhr Eucharistiefeier
10.00 Uhr Kinderkirche im Kapitelsaal
19.00 Uhr Maiandacht, gestaltet vom Liederkranz Rot

Gottesdienste in St. Petrus, Haslach
Sonntag, 1. Mai – 6. Sonntag der Osterzeit

8.30 Uhr Eucharistiefeier

keine Kinderkirche, **wird auf Sonntag, 8. Mai verlegt!**

19.00 Uhr Maiandacht

Dienstag, 3. Mai – Bitttag

7.45 Uhr Schülertagesdienst – **entfällt**
Mittwoch, 4. Mai – Bitttag

19.00 Uhr Hochamt zum Fest Christi Himmelfahrt
anschl. Öschprozession

Freitag, 6. Mai – Herz-Jesu-Freitag

17.00 Uhr Rosenkranzgebet in der Marienkapelle

Sonntag, 8. Mai – 7. Sonntag der Osterzeit

8.30 Uhr Eucharistiefeier
(f. Nepomuk u. Senzel Lachenmaier, wir gedenken auch Marita Übelhör)

10.00 Uhr Kinderkirche im Kindergarten

19.00 Uhr Maiandacht, gestaltet vom Frauenbund
und dem Chor Chorisma

Gottesdienste in St. Kilian, Ellwangen
Samstag, 30. April

19.30 Uhr Eucharistiefeier (f. Amanda Welte u. verst. Angeh.)

Sonntag, 1. Mai – 6. Sonntag der Osterzeit
(!) 20.00 Uhr Maiandacht, gestaltet vom Frauenbund

Dienstag, 3. Mai – Bitt-Tag
(!) 18.45 Uhr Bittprozession nach **Truilz**
(Bei Dauerregen entfällt die Prozession)

ca. 19.30 Uhr Bittamt in **Truilz** (f. Franz Allgaier, wir gedenken auch Klara u. Anton Maucher, Roswitha Mahle u. verst. Eltern, Engelbert Albrecht, Ida u. Hubert Brodd, Josef Merk, Mina Vonier)

Donnerstag, 5. Mai – Hochfest Christi Himmelfahrt

9.00 Uhr Hochamt mit anschl. Öschprozession
(Kirchenchor)

19.30 Uhr Maiandacht in **Truilz**, gestaltet von den Blutreibern

Freitag, 6. Mai – Herz-Jesu-Freitag

19.30 Uhr Maiandacht in **Wirrenweiler**
Sonntag, 8. Mai – 7. Sonntag der Osterzeit

10.00 Uhr Eucharistiefeier (f. Adelheid Schwehr, wir gedenken auch Luise u. Wilhelm Hörnle, Maria u. Adolf Ried, Maria Reisch u. verst. Eltern, Otto u. Maria Peter, Monika Peter u. verst. Angeh.)

19.30 Uhr Maiandacht, gestaltet von den Turnerfrauen

Informationen
Nächster Taufsonntag in unserer Seelsorgeeinheit Rot-Iller:

29. Mai 2016 in **Rot**
Beginn um 11.00 Uhr.

Wenn Sie Ihr Kind an diesem Termin taufen lassen möchten, melden Sie sich bitte im Pfarramt Rot, Tel. 936990



Während man trauert und der Gedanke an die liebe Verstorbene manch nette Begebenheit hervorruft, wird uns bewusst, sie ist ein Teil unserer Zeit geworden, die wir nicht vergessen werden.

NACHRUF

Wir gedenken unserem Frauenbund-Gründungsmitglied

Frau Berta Hartmann

Frau Hartmann war ein treues Mitglied.
Sie besuchte gerne unsere Veranstaltungen
und mochte das „Miteinander“ der Frauen

In dankbarer Erinnerung
Das Team vom Frauenbund



Rückblick: Besuch der Unterallgäuer Werkstätten

Am Donnerstag, den 21. April trafen wir uns am Kirchengemeindehaus und fuhren dann nach Memmingen. Nach der Begrüßung in den Werkstätten bekamen wir als Einführung einen Film gezeigt. Danach konnten wir uns die verschiedenen „Abteilungen“ der Werkstätten ansehen, die Schreinerei, die Metall- und die Elektroabteilung. Ein ganz anderes Arbeitsgebiet ist die etwas entfernte Gärtnerei. Nachdem wir uns dort umgesehen hatten, konnten wir im Café Klatschmohn zum gemütlichen Abschluss noch Kaffee und Kuchen genießen. Alles in allem war es ein interessanter und schöner Nachmittag.

Das Team vom Frauenbund

Maiandacht der Frauen

Besonders hinweisen und einladen möchten wir zur Maiandacht der Frauen unserer Seelsorgeeinheit Rot-Ilber, die in diesem Jahr **in Rot stattfindet, und zwar am Mittwoch, 11. Mai 2016, um 19.00 Uhr in der Bruderschaftskirche St. Johann.** Im Anschluss gibt es noch eine gemütliche Einkehr im Gasthaus Linde. Herzliche Einladung.

Das Andachtsteam Rot

Pfingstnovene

Wenn zwischen Christi Himmelfahrt und Pfingsten 9 Tage lang (6 - 14. Mai) um 15 Uhr die große Turmglocke läutet, dann will sie uns auf Pfingsten, das Fest des Heiligen Geistes, einstimmen. Das tägliche Geläut soll und kann unseren Alltag unterbrechen, und sei es nur, indem wir beim Hören der Glocke um den Heiligen Geist für uns selbst, für die Kirche und die ganze Schöpfung bitten: „*Sende aus deinen Geist, und das Antlitz der Erde wird neu.*“ Wer diesem dankenden und bittenden Neuntagegebet um den Heiligen Geist mehr Raum geben möchte und geben kann, der findet am Schriftenstand ein Falblatt mit einer Novene bzw. im Gotteslob entsprechende Lieder, Texte und Andachten.

Galubensinfo

Warum Maria fasziniert

Warum schätzen und verehren Christen, besonders Katholiken, Maria eigentlich so sehr?

Wegen ihrer prophetischen Frömmigkeit:

Für Maria ist der Glaube nicht auf die persönliche Beziehung zu Gott oder aufs stille Kämmerlein beschränkt. Mit den biblischen Propheten des Volkes teilt sie die Überzeugung: Glaube und Gerechtigkeit gehören untrennbar zusammen. Gott ist nicht nur für das private Seelenheil da, sondern wird auch in der Welt für Gerechtigkeit sorgen. Das Magnifikat, der prophetische Lobgesang Marias, ist Zeugnis dieses Glaubens.

Wegen ihrer Geduld:

Eigentlich ein Grund für eine Vermisstenanzeige: Maria und Josef waren mit dem zwölfjährigen Jesus nach Jerusalem gegangen.

Auf dem Rückweg merken sie, dass ihr Sohn nicht da ist. Sie suchen ihn bei Verwandten und Bekannten - kein Jesus, nirgends. Sorgenvoll kehren sie nach Jerusalem zurück, irren verzweifelt durch die Straßen. Endlich, nach drei Tagen, finden sie ihn im Tempel, wo er sich seelenruhig mit „Lehrern“ unterhält. Maria stellt ihn zur Rede und bekommt eine einigermaßen patzige Antwort, die heutigen Eltern pubertierender Kinder allzu bekannt sein dürfte: „Warum habt ihr mich gesucht?“ Maria und Josef schnappen sich ihren Sohn, es geht nach Hause – „und er war ihnen gehorsam“ (Lukas 2,41-52).

Wegen ihrer Gelassenheit:

Maria nahm sich Zeit, über die Dinge nachzudenken, die ihr geschahen. Sie bewegte die Worte der Hirten in ihrem Herzen, beschreibt der Evangelist diesen Wesenszug. Nachdem der zwölfjährige Jesus ihr erklärt hatte, dass er „sein muss in dem, was seinem Vater gehört“, behält sie auch diese kryptischen Worte in ihrem Herzen und denkt darüber nach. Aus diesen vielen Beobachtungen setzt sich später wie ein Mosaik die Erkenntnis durch: Jesus ist tatsächlich der Sohn Gottes (Lukas 2,19.51b).

Wegen ihres Mitgefühls:

Maria scheut sich nicht, Jesus in dessen schwersten Stunden beizustehen. Mit seinen Jüngerinnen und Jüngern steht sie unter dem Kreuz in Golgota. Maria muss ertragen, wie ihr Sohn, grausam ans Kreuz geschlagen, unter großen Schmerzen stirbt. Kurz vor seinem Tod erst erkennt er sie und ist um sie besorgt. Seinen Lieblingsjünger bittet er, Maria als seine Mutter bei sich aufzunehmen (Johannes 19,25-27).

Wegen ihrer Trauer:

Wie trauert eine Mutter um ihren Sohn? Die Bibel berichtet nichts darüber, was Maria in den drei Tagen nach dem Tod ihres Sohnes tat. Erst nach der Auferstehung und Himmelfahrt rückt sie wieder in die Aufmerksamkeit des Evangelisten Lukas. Gemeinsam mit ihren Söhnen sitzt sie mit den Jüngerinnen und Jüngern Jesu zusammen und betet zu Gott. Danach, so ist anzunehmen, wird sie in der Urgemeinde mitgelebt und mitgewirkt haben (Apostelgeschichte 1,1-14).

Das ist das Faszinierende an Maria:

Die biblischen Notizen von ihr spiegeln die gesamte Bandbreite menschlicher Erfahrungen und Gefühle. Größte Verunsicherung und tiefe Glaubensgewissheit, himmelhochjauchende Freude und schmerzhaft betrübte, mütterliche Sorge und großes Gottvertrauen. Aus diesem Grund fühlen sich ihr viele Christen so nah. Aus diesem Grund auch gibt es so viele Bilder von ihr – „tausend“, wie Novalis meint. Und aus diesem Grund fühlen an Weihnachten, Marienfesten und den Marienmonaten Mai und Oktober so viele Menschen sich in ihren eigenen menschlichen Gefühlen bei Gott gut aufgehoben.

Maria sei ein Vorbild, meinte Martin Luther, und lehre die Christen: „*Sei darauf bedacht, dass Gott auch bei dir sein Werk treibe und dass du deine Seligkeit nur auf die Werke, die Gott allein in dir wirkt, und auf keine anderen stellst, wie du hier die Jungfrau Maria tun siehst.*“

(Uwe Birnstein)

... und so laden wir Sie ganz herzlich zu den Maiandachten im Monat Mai ein, um die Faszination der Gottes Mutter (neu) zu entdecken. Die Termine und Uhrzeiten entnehmen Sie bitte der Gottesdienstordnung.

EVANG. KIRCHENGEMEINDE AITRACH



88319 Aitrach, Illerstraße 3, Telefon: 07565/5409,

E-Mail: Pfarramt.Aitrach@elkw.de

www.aitrach.evkirche-rv.de

Öffnungszeiten des Pfarrbüros: Dienstag und Freitag, 9.15 Uhr – 12.00 Uhr, direkte Telefonnummer nur zu dieser Zeit: 07565 / 94 341 94 oder 54 09 für das Pfarramt.

In der **Vakanzzeit** hat Pfarrer Siegfried Kastler für Kasualien (Beerdigungen, Trauungen), Evang. Pfarramt Alttann, Panoramastr. 11, Wolfegg, die Vertretung, Telefon 0 75 27 / 41 54.



Wochenspruch

„Gelobt sei Gott, der mein Gebet nicht verwirft noch seine Güte von mir wendet.“ Psalm 66,20

Sonntag, 01. Mai

09.15 Uhr Gottesdienst (Präd.in Nowigk) Aichstetten
10.30 Uhr Gottesdienst (Präd.in Nowigk), Aitrach

Dienstag, 03. Mai

09.30 Uhr Spielgruppe für Kleinkinder von 0 – 3 Jahren, Aitrach

Donnerstag, 05. Mai Christi Himmelfahrt

10.00 Uhr Festgottesdienst, Dobelmühle bei Aulendorf

Sonntag, 08. Mai

09.00 Uhr Ökum. Gottesdienst (Pfr.in Vollmer/Pfr. Maier), kath. Kirche Hauerz

10.00 Uhr Gottesdienst mit Taufe (Pfarrerin Sauer), Aitrach

Evangelischer Oberschwabentag

„ge-tröstet“

10 bis 16 Uhr Dobelmühle bei Aulendorf

Unter dem Motto „ge-tröstet“ steht in diesem Jahr der Evangelische Oberschwabentag. Das Motto nimmt die Jahreslosung 2016 auf: „Ich will euch trösten, wie einen seinen Mutter tröstet.“ (Jes 66,13). Rund um die Dobelmühle bei Aulendorf gibt es dazu ein interessantes Programm mit Gottesdiensten, Workshops, Erlebnismöglichkeiten und speziellen Angeboten für Kinder und Jugendliche.

Im Festgottesdienst um 10 Uhr wird der Theologe und Buchautor Petrus Ceelen zur Jahreslosung predigen. Ceelen arbeitete viele Jahre als Gefängnisseelsorger und in der AIDS-Hilfe. Musikalisch wird der Gottesdienst von Posaunenchor aus den Kirchenbezirken Biberach und Ravensburg unter Leitung von Dierk Jacob, sowie dem Gospelchor „joyful singers“ unter Leitung von Alexander Schleinitz-Kamps aus Bad Saulgau gestaltet. Für Kinder und Jugendliche gibt es parallel dazu jeweils eigene Gottesdienste. Anschließend besteht die Möglichkeit Mittag zu essen. Ab 12.45 Uhr beginnen die einzelnen Programmpunkte.



EVANG. KIRCHENGEMEINDE (MISSIONSVEREIN) ROT AN DER ROT/TANNHEIM

Kontakt: 08395-459964

Internet: <http://Ev-Christengemeinde.de>

Das ewig gültige Wort Gottes:

Kehrt euch zu mir, spricht der HERR Zebaoth, so will ich mich zu euch kehren. Sacharja 1,3

Der Herr hat Geduld mit euch und will nicht, dass jemand verloren werde, sondern dass jedermann zur Buße finde. 2.Petrus 3,9

Unsere Gottesdienst-Empfehlungen:

Sonntag, 1. Mai 2016

10.00 Uhr Baptistengemeinde Ochsenhausen, im Rottumhaus, Memminger Str. - Gottesdienst.

Hausbibelkreise in Tannheim

Interessenten erfragen Adresse, Tag und Uhrzeit bitte telefonisch: 08395-7680

In Rot findet derzeit kein Bibelkreis statt.

Sonntag, 8. Mai 2016

10.00 Uhr Baptistengemeinde Ochsenhausen, im Rottumhaus, Memminger Str. - Gottesdienst.

Sonntag, 15. Mai 2016

10.00 Uhr Frauenkirche Memmingen – Happy Hour Gottesdienst.

10.00 Uhr Baptistengemeinde Ochsenhausen, im Rottumhaus, Memminger Str. - Gottesdienst.

VEREINSMITTEILUNGEN

SPORTVEREIN TANNHEIM E.V.



Abteilung Fußball

SGM Aitrach/Tannheim - SV Eglöfs

1:2 (1:2)

Auch im zweiten Spiel binnen einer Woche gegen ein Topsteam der Liga zeigte die SGM eine gute Leistung, musste am Ende aber trotz Überlegenheit wieder dem Gegner alle drei Punkte überlassen.

Nach etwa zehn Minuten übernahm unser Team die Spielkontrolle und hatte durch einen Kopfball von Kevin Haug, der knapp das Ziel verfehlte, die erste Gelegenheit. Elf Minuten später bot sich auch Markus Rock eine Kopfballmöglichkeit, doch auch sein Versuch ging knapp am Tor vorbei. Nur eine Minute später wurden zwei Schussversuche von Markus Rock und Daniel Oswald noch von Abwehrbeinen abgewehrt und auch ein Schuss von Florian Frey wenig später blieb erneut an der vielbeinigten Gästeabwehr hängen. Stattdessen ging der Gast mit seinem ersten Torschuss in der 30. Minute in Führung, als ein Freistoß aus spitzem Winkel im SGM-Gehäuse einschlug. Danach hatte aber unsere Elf durch drei Freistöße Christian Villinger und Kevin Haug gute Gelegenheiten, doch jedes mal war der aufmerksame Gästekeeper auf dem Posten. In der 42. Minute war es dann aber soweit: Markus Rock setzte sich auf der Grundlinie erfolgreich durch und brachte den Ball scharf zur Mitte, wo Julian Lachenmayer mit einem strammen Schuss ins lange Eck den überfälligen Ausgleich besorgte. Doch wie in der Vorwoche dauerte es nicht lange und man lag erneut im Hintertreffen. Keine zwei Minuten später kombinierten sich die Gäste erfolgreich durch die SGM-Abwehr und gingen wieder mit 1:2 in Führung, womit man in die Pause ging. Im zweiten Durchgang hatte der SV Eglöfs gleich zu Beginn eine Riesenschance, als ein Angreifer nach einem schnellen Angriff allein auf SGM-Schlussmann Freddy Bölke zusteuerte, sein Schuss aber nur die Latte traf. Danach übernahm wieder unsere Elf die Initiative, trotzdem dauerte es bis zur 67. Minute ehe man wieder eine gute Torchance hatte. Markus Rock traf dabei mit seinem Kopfball aber ebenfalls nur die Latte und wenige Sekunden später ging sein zweiter Versuch knapp am Tor vorbei. Drei Minuten später rettete bei einem Pfostenschuss erneut das Aluminium für die Gäste und beim Nachschuss von Daniel Oswald stand der eingewechselte Musa Gaye vermeintlich im Abseits, als er diesen über die Linie bugsierte. Danach ließ der Angriffsschwung aber nach und die Gäste tauchten bei ihren schnellen Gegenangriffen doch einige male gefährlich vor dem heimischen Tor auf. Die letzte Gelegenheit hatte fünf Minuten vor Abpfiff Markus Rock, doch im letzten Moment wurde er noch von einem Gegner gestoppt. So blieb es wieder beim knappen, aber aus SGM-Sicht erneut unglücklichen 1:2.

SGM Aitrach/Tannheim II - SV Eglöfs II

1:6 (0:2)

Eine weitere hohe Niederlage musste unsere Zweite Mannschaft einstecken.

Schon früh geriet man in Rückstand, konnte aber trotz deutlicher Überlegenheit der Gäste zunächst weiter Gegentreffer vermeiden. Kurz vor dem Seitenwechsel gelang dem Gast dann aber doch das 0:2.

In der zweiten Halbzeit gelangen dann auch einige Angriffe, die Tore erzielte aber der eindeutig spielstärkere Gegner. Der Ehrentreffer zum zwischenzeitlichen 1:5 gelang Raffael Jehle.

Vorschau:

Am kommenden Sonntag gastiert die SGM beim SV Maierhöfen-Grünenbach II. Anstoß ist um 15.00 Uhr.

Die beiden Kreisliga B-Mannschaften beginnen um 13.15 Uhr.



Frauenfußball

16. Punktspiel 24.04.2016

SGM Aitrach /Tannheim – SG Frohnreute II 4 : 3

Gegen den Tabellensiebten aus Frohnreute kamen unsere Mädels recht schnell ins Spiel und erspielten sich einige gute Torchancen. Eine Chance nutzte Nadine Kober in der 18. Minute zum 1:0 und in der 25. Spielminute erhöhte Lisa Popp zum 2:0 das zu diesem Zeitpunkt hochverdient war. Danach stellten unsere Damen den Spielbetrieb ein, machten viele Fehler und somit stand es zur Halbzeit 2:3. In den zweiten 45. Minuten waren unsere Damen wieder besser in der Spur und begannen langsam wieder Fußball zu spielen. Es gab wieder ein paar Tormöglichkeiten die aber ungenutzt blieben, bis in der 71. Spielminute Leonie Häberle den Ausgleich markierte. Es dauerte dann nur 4 Minuten bis Ramona Wägele die viel umjubelte 4:3 Führung herstellte. In der Schlussphase hatten unsere Damen noch zwei hochkarätige Torchancen die aber kläglich vergeben wurden und so blieb es spannend bis zum Schluss.

Es spielten noch: Sabrina Dorn, Svenja Butscher, Vanessa Fehr, Nadine Saitner, Hannah Küchle, Vanessa Wägele, Lorena Villinger, Selina Frank und Nina Molzahn.

Nächstes Punktspiel: Mittwoch 04.05.2016

SGM Aitrach/Tannheim – TSV Grünkraut

Anpfiff: 19 Uhr in Tannheim

Jugendfußball

D1

Pokalspiel:

SGM Tannheim - Schwendi 3:1

Ein gutes Spiel machte unsere Mannschaft, welches bei konsequenter Chancenauswertung hätte viel höher ausgehen können. Tore: David Villinger 1, Moritz Bischof 1 und Simon Aumann 1

Punktspiel:

SGM Baustetten - SGM Tannheim 4:1

Ein ganz anderes Spiel machte unsere Mannschaft in Baustetten, zu wenig Laufbereitschaft und schlechtes Passspiel machten diese Niederlage perfekt

Tor: Mustafa Kreyezui

Mit dabei waren: Patrick Aumann, Simon Aumann, Jonas Baur, Moritz Bischof, Tobias Dorn, Marco Fakler, Simon Dengler, Samuel Kempfer, Pablo Reisacher, Mustafa Kreyezui, Moritz Resch, David Villinger und Ben Wachter

E1-Jugend

FV Olympia Laupheim – SGM Rot a. d. Rot 5 : 2

Am 22.01.2016 war unser E1-Team zu Gast beim FV Olympia Laupheim. Wie bereits in den beiden Spielen zuvor kamen wir gut in die Partie und gingen bereits sehr früh mit 0 : 1 in Führung. Mit weiteren guten Aktionen wurden viele Torchancen herausgespielt, die leider nicht zum Erfolg führten. In einem sehr unterhaltsamen und spannenden Spiel zeigten unsere Jungs eine super Leistung. Leider mussten wir noch kurz vor der ersten Halbzeit den Führungstreffer unserer Gastgeber hinnehmen und gingen mit einem Rückstand von 2 : 1 in die Pause. In der 2. Halbzeit wurde der FV Olympia Laupheim mit seinem schnellen und körperlich betonten Spiel immer stärker. Mit unserer tollen Einstellung konnten wir aber weiterhin gut mithalten. Am Schluss gewann Laupheim dann doch das Spiel mit 5 : 2.

Unser Team: Volkan Sirkeci, Noel Wachter, Simon Resch, Jan Boegel, Emre Aricigil, Nick Schöllhorn, Robin Butscher (2), Kevin Langer, Magnus Freisinger, Moritz Hoffmann

E3

E3 gewinnt ihr erstes Punktspiel nach der Winterpause

SGM Rot, Tannheim, Haslach, Aitrach 3 :

SV Schemmerhofen 4:1

Ein gutes Spiel machte unsere E3 in der ersten Halbzeit. Hier wurde versucht miteinander zu spielen und die Zielstrebigkeit zum Torabschluss war da. Mit 4:1 ging es in die Pause. In der 2. Hälfte stellten sich die Gäste aus Schemmerhofen auf unsere Spielweise ein und kamen immer besser ins Spiel. Dennoch konnten wir das Ergebnis bis zum Schlusspfiff halten.

Es spielten:

Marco Rieger, Kilian Oelmaier, Lucas Villinger, Anna Martin, Dominic Ott, Noah Engel, Michael Sailer(1 Tor), Peter Kühner, Noah Laupheimer (3 Tore)

C Juniorinnen

Punktspiel am 22.04.2016

SGM Aitrach/Tannheim – SpVgg Lindau 11:2 (6:1)

Ein in der Höhe verdienter Sieg, da wir dem fairen Gegner in allen Belangen überlegen waren. In regelmäßigen Abständen erzielten wir zum Teil schön herausgespielte Tore.

Es spielten: Viola Frank (4), Milena Graf (2), Nina Günther, Anja Haas, Leonie Huber, Hannah Kempe, Leonie Küchle, Alina Langer, Annika Lutz (3) und Melanie Popp (2)

B Juniorinnen

Punktspiel am 23.04.2016

SGM Aitrach/Tannheim – SV Baidnt 4:1 (0:0)

Mit einer kompakten und willensstarken Leistung rangen wir den SV Baidnt nieder. Entschlossen nutzten wir in der zweiten Halbzeit die sich bietenden Chancen und brachten gegen einen fairen Gegner auf Augenhöhe den Sieg unter Dach und Fach.

Es spielten: Anja Bischof, Lea-Sophie Ehrmann (1), Viola Frank, Milena Graf, Anja Haas, Anna Häberle, Hannah Kempe (2), Celine Küchle, Tabea Küchle (1), Alina Langer, Melanie Popp, Marlene Stache, Franziska Stütze, und Celine Villinger

D-Juniorinnen

2. Spieltag

SGM Eglöfs/Heimenkirch -

SGM Aitrach-Tannheim 0:14 (0:6)

Gegen einen in allen Belangen unterlegenen Gegner konnten wir auch in dieser Höhe verdient gewinnen. Aus einer starken Abwehr heraus ließen die Spielerinnen den Ball gut laufen. Als dann auch noch die Torabschlüsse konsequenter wurden, fielen dann die Tore in regelmäßigen Abständen. Superleistung, weiter so Mädels!!!!

Torschützen: Jana Küchle 4, Emely Kaiser 4, Silvana Eberle 3, Viktoria Hoffmann 1, L-M Wiedemann 1 und Leonie Stütze 1

Außerdem spielten noch: Nicola Müller (Tor), Anne Waizenegger und Selina Lutz

3. Spieltag

SGM Aitrach-Tannheim - SV Deuchelried 2:2 (2:2)

Im 3. Spiel der Rückrunde zeigten unsere D-Mädels vor heimischem Publikum eine tolle Leistung. Gegen einen sehr starken Gegner aus Deuchelried standen wir sehr kompakt und konnten durch eine starke Abwehrleistung den Gegner weitgehendst vom Tor fernhalten. Nach einem schnellen Konter gingen wir dann in Führung. Doch der Gegner glich durch einen Fernschuß aus und ging kurz darauf sogar in Führung. Doch unsere Mädels ließen den Kopf nicht hängen und kämpften sich noch vor der Halbzeit zurück zum 2:2. Nach der Pause hatten beide Mannschaften in einem rassistem Spiel noch mehrmals den Siegtreffer auf dem Fuß, doch es blieb beim leistungsgerechten Unentschieden. Super Mädels, weiter so!!!!

Torschützen: Emely Kaiser 1, Leonie Stütze 1

Außerdem spielten noch: Nicola Müller (Tor), Lisa Wiedemann, Anne Waizenegger, Viktoria Hoffmann, Silvana Eberle und Paulina Stütze

Die nächsten Spiele unserer Jugendmannschaften

Fr. 29.04.2016

E-Junioren

SGM Rot/Tannheim II - FC Mittelbiberach II (Tannheim) 17.00 Uhr

SV Baustetten - SGM Rot/Tannheim III 18.00 Uhr

SGM Rot/Tannheim I - Mittelbiberach I (in Tannheim) 18.00 Uhr

Sa. 30.04.2016

D –Juniorinnen

TSV Tettang - SGM Aitrach Tannheim 12.45 Uhr

C – Junioren

SGM Tannheim II – SGM Sulmetingen 13.00 Uhr



SGM Tannheim I - SGM Kirchberg I	14.30 Uhr
D – Junioren	
SGM Tannheim II - Unterschwarzach (in Haslach)	14.30 Uhr
SGM Tannheim I - SG Mettenberg I (in Haslach)	16.00 Uhr
B-Junioren	
SV Sulmetingen -SGM Haslach/Tannheim	16.00 Uhr
A – Junioren	
SGM Rot/Tannheim II - SGM Aßmannshardt (in Aitrach)	16.00 Uhr
SGM Bellamont - SGM Rot/Tannheim I	16.00 Uhr
B – Juniorinnen	
SpVgg Lindau - SGM Aitrach/Tannheim	17.00 Uhr

► Abteilung Turnen



Trainingslager mit Vereinsmeisterschaft für unsere Turnerinnen

Schon zum fünften Mal in Folge veranstaltete die Turnabteilung am 23. u. 24.04.2016 für ihre Turnerinnen ein Trainingslager zur Vorbereitung für die nächsten Wettkämpfe. 25 Mädchen trafen am Samstag um 9.00 Uhr in der Turnhalle ein. Über den ganzen Tag trainierten 4 Übungsleiter mit den Mädchen in vier verschiedenen Einheiten am Boden, Schwebebalken, Reck, Stufenbarren und Sprung. Herausforderung waren in diesem Jahr die neuen P-Übungen, die seit Januar geturnt werden. Nach dem Abendessen ging es dann zum gemütlichen Teil, mit Film, Spiel oder einfach nur chillen, über. Geschlafen wurde dann auf Luftmatratzen in der Sporthalle. Am Sonntag konnten die Kinder, vor ihren Eltern und zahlreichen Zuschauern, dann Wettkampferfahrung bei unserer Vereinsmeisterschaft sammeln. Alle Kinder turnten konzentriert an den vier Geräten, dabei konnte man ihren Trainingserfolg deutlich erkennen. Müde, aber sehr stolz gingen die Kinder nach der Siegerehrung wieder nach Hause.

Folgende Platzierungen wurden erzielt:

Punkte, 2.Platz: Elisabeth Zinser 52,9 Punkte, 3.Platz: Kendra Berthele 46,1 Punkte, 4.Platz: Kathrin Gamisch 45,7 Punkte, 5.Platz: Lena Schad 44,7 Punkte und 6. Platz: Mona Möhrle 39,8 Punkte
Mädchen D-Jugend: 1.Platz: Pia Kohlbus 55,7 Punkte, 2.Platz: Hannah Steidele 55,2 Punkte, 3.Platz: Eva Brunner 54,7 Punkte, 4.Platz: Selina Beck 54,4 Punkte, 5.Platz: Franziska Zinser 53,6 Punkte, 6.Platz: Sophia Schad 51,2 Punkte, 7. Platz: Sophia Bischof 50,2 Punkte und 8.Platz: Katharina Stützele 43,6 Punkte
Mädchen C-Jugend: 1.Platz: Nina Brunner 63,0 Punkte, 2.Platz: Marlena Ernle 55,6 Punkte, 3.Platz: Franziska Wiest 54,7 und 4.Platz: Kira Mertineit 45,8 Punkte
Mädchen B-Jugend: 1.Platz: Jana Ritzel 65,4 Punkte, 2. Platz: Melanie Popp 61,5 Punkte und 3.Platz: Viola Frank 60,3 Punkte
Mädchen A-Jugend: 1.Platz: Clara Guntermann 65,5 Punkte, 2.Platz: Anna Karg 63,3 Punkte, 3.Platz: Ann Catrin Lingel 57,2 Punkte und 4.Platz: Anna Zinser 51,3 Punkte

Wir Übungsleiter waren sehr erfreut, wie fleißig und engagiert die Kinder trainierten. Auch der nette und freundliche Umgang untereinander war mehr als lobenswert. Macht weiter so, wir sind sehr



stolz auf euch. Auch uns hat das Wochenende viel Spaß bereitet. Ein großes Dankeschön geht an die Mamas, die uns mit Salaten unterstützt haben. Bei der Bäckerei Dolderer bedanken wir uns sehr herzlich für die leckeren, gespendeten Semmeln.
 Eure Übungsleiter

► Abteilung Faustball



Vorbereitungsturnier in Neugablonz

Am Samstag den 23.04.2016 nahmen die Damen am Vorbereitungsturnier in Neugablonz teil. Trotz einer schlechten Wetterprognose, spielte der Wettergott bis kurz vor dem Finale mit.

Mit einer etwas veränderten Aufstellung und ohne 2 Stammspielerinnen waren die Erwartungen am Anfang des Turniers nicht sehr hoch. Trotzdem konnten die Damen in der Vorrunde alle vier Spiele recht deutlich gegen Gärtringen I, Gärtringen II, Jahn Freising und Unterpfaffenhofen gewinnen. Als Gruppenerster qualifizierte man sich so direkt für das Halbfinale.

Nach einer kleinen Pause fand dann das Halbfinale wiederum gegen Gärtringen II statt. Doch dieses Mal entwickelte sich das Spiel etwas anders als in der Vorrunde. Die Mädels dürfen alle noch in der Jugend U16 spielen und sind in dieser Altersklasse auch derzeit bei den besten in Deutschland. Vor allem die Angaben der Gärtringer stellten die Damen das ein oder andere Mal vor unlösbare Aufgaben. Mit einer starken kämpferischen Leistung konnte man die knappe Führung aber doch über die Zeit retten und stand somit im Finale. Hier warteten die Damen aus Landshut (1. Bundesliga).

Pünktlich zum Finale wurde dann das Wetter den Wetterprognosen gerecht und der Regen erschwerte das Spielen. Bei so nassem Rasen sind vor allem die Angaben der ausschlaggebende Punkt. Beide Mannschaften zeigten sehr gute Abwehrleistungen und so wurden trotz dem nassen Rasen einige tolle Bälle abgewehrt. Es entwickelte sich ein sehr spannendes Spiel, bei dem sich keine Mannschaft absetzen konnte, doch letztendlich mussten die Damen das Spiel mit einem knappen 13:14 verloren geben.

Nach den Spielen fand noch eine kleine Siegerehrung statt und wie immer gabs einen kleinen Vesperkorb für alle Mannschaften. Am Ende haben sich Alle auf eine warme Dusche nach einem kalten und regnerischen Tag gefreut. Vielen Dank für die tolle Organisation.

Eigentlich sollte am Sonntag das Jugendturnier stattfinden, bei dem Tannheim mit vier Mannschaften vertreten gewesen wäre. Doch aufgrund der Wettervorhersage: Schneeregen und 3°C, haben sich die Ausrichter entschieden, das Turnier in diesem Jahr nur für die U10 und U12 Mannschaften stattfinden zu lassen und kurzfristig in die Halle verlegt. Somit trat der SVT nur mit 2 Mannschaften an.

Bei den U10 traten 6 Teams an somit war der Spielmodus, jeder gegen jeden. Der Tag lief sehr gut mit 4 Siegen und einer Niederlage gegen den ASKÖ Seekirchen mit nur einem Ball zeigten alle Jungs was sie können. Somit war der 2 Platz für den SVT gesichert.

In der Kategorie U12 waren es 10 Mannschaften deshalb wurde in 2 Gruppen à 5 Mannschaften gespielt. Das sehr junge Team musste sich erst mal in der neuen Altersklasse zurechtfinden. In dem großen Teilnehmerfeld war alles dabei sehr gute Spielzüge bis zu Konzentrationsschwächen und Leichtsinnsfehler. Diese





werden versucht in der kommenden Spielsaison abzulegen. Mit 2 Siegen und 4 Niederlagen wurde es am Schluss der 8. Platz. Es spielten: Daniel Porath, Denis Ramadani, Lukas Imhof, Noah Engel, Maurice Langlouis, Johannes Zobeley, Markus Rehm und Rico Franke

TENNISCLUB TANNHEIM E.V.



Schleifchenturnier 2016

Achtung geänderter Termin !!!

Am Samstag **07.05.16** starten wir in die Saison.

Mit unserem Schleifchenturnier wollen wir die Freiluftsaison eröffnen. Dazu laden wir alle aktiven Mitglieder recht herzlich ein. Auch unsere Jugendliche ab 15 können mitmachen.

Wir freuen uns auf euer Kommen !!! Beginn: 14.00 Uhr

Bei schlechtem Wetter verschieben wir auf Sonntag.

Die Vorstandschaft

TCT im Internet: www.tennisclub-tannheim.de

SOZIALVERBAND

VdK

BADEN-WÜRTTEMBERG

Der Ortsverband informiert

DRV rät zur Prüfung der Jahresmeldung

Arbeitnehmer sollten bis Ende April die Jahresmeldung für 2015 von ihrem Arbeitgeber erhalten haben. Diese enthält Angaben darüber, wie lange man beschäftigt war und was verdient wurde. Die Deutsche Rentenversicherung (DRV) Baden-Württemberg rät allen Versicherten, die Jahresmeldung besonders sorgfältig zu prüfen und gut aufzubewahren. Aus diesen Daten wird die spätere Rente berechnet. Wer Fehler bei Name, Geburtsdatum, Anschrift, Versicherungsnummer, Dauer der Beschäftigung oder Bruttoverdienst auf der Jahresmeldung entdeckt, sollte sich umgehend mit seinem Arbeitgeber oder seiner Krankenkasse in Kontakt setzen und die Meldung berichtigen lassen. Bei der Berechnung der späteren Rente könnten fehlerhafte Angaben eine zügige Bearbeitung erschweren und im Ernstfall auch bares Geld kosten. Mehr Tipps, wie man sein Versicherungskonto vollständig und aktuell halten kann, enthält der kostenlose DRV-Flyer „Kontenklärung: Fragen und Antworten“, (Download unter <http://www.deutsche-rentenversicherung-bw.de>) oder als Papierversion bestellbar: Telefon (0721) 825-23888 oder über presse@drv-bw.de per E-Mail

Haslacher Maibowlefest

Am 1. Mai ab 10:00 Uhr findet bei jeder Witterung auf dem idyllisch gelegenen Dorfplatz und im daneben gelegenen Dorfgemeinschaftshaus von Haslach wieder ein buntes Treiben in den Mai statt. Geboten werden Unterhaltung für Jung und Alt mit Live-Musik. Wir freuen uns ganz besonders dieses Jahr die kleine aber feine Blasmusikkapelle „Klaus Kuhn und Freunde“ bei uns begrüßen zu dürfen. Neben dem Abenteuer- Spielplatz für Kinder sind für jugendliche Biker einige Hindernisse aufgebaut, die es geschickt zu überwinden gilt. Radfahrer, Maiwanderer und sonstige Gäste können sich neben den üblichen Getränken auch mit unserer Maibowle und weiteren Köstlichkeiten zum Mittagstisch und Nachmittags- Kaffee für die Weiterreise stärken. Veranstalter ist der Frauenbund und die Soldatenkameradschaft Haslach.

Infos auch unter www.haslach.biz

Förderkreis Integrative Erziehung Illertal e.V.

Förderkreis verabschiedet langjährige Vorstandsmitglieder
Zur 21. Mitgliederversammlung des Förderkreis Integrative Erziehung Illertal e.V. konnte die Vorsitzende Ingrid Maier neben den anwesenden Mitgliedern auch den Kirchdorfer Bürgermeister Rainer Langenbacher im frühlingshaft geschmückten katholischen Gemeindehaus in Kirchdorf begrüßen.

Zu Beginn ihres Jahresrückblickes hob die Vorsitzende Ingrid Maier den Schwerpunkt des Vereins, das Zusammenleben von behinderten, entwicklungsverzögerten Kindern und nicht behinderten Kindern/Jugendlichen zu fördern und zu unterstützen hervor. Dabei sollen alle Bereiche des menschlichen Zusammenlebens berücksichtigt werden.

Seit 2013 setzt der Verein deshalb verstärkt auf die Freizeitgestaltung für Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene mit Handicap sowie auf Therapieangebote. Ein besonderes Highlight des letzten Jahres war das 20 jährige Vereinsjubiläum, das mit einem Mitmachkonzert mit der Eichstätter Band „Rodscha aus Kambodscha und Tom Palme“ ein Dankeschön an die Gemeinden im Illertal war.

Beim Punkt Wahlen bedankten sich die Vorsitzende bei den scheidenden Vorstandsmitgliedern Ursula Kunz-Rock, Andrea Brembati und Birgit Höller mit sehr persönlichen Worten und kleinen Geschenken.

Ursula Kunz-Rock hat als stellvertretende Vorsitzende 17 Jahre lang den Verein und die integrative Arbeit mit aufgebaut und professionell geleitet. Sie war Ansprechpartnerin, und Koordinatorin für die Mitarbeiterinnen, die durch Ihr Fachwissen sehr souverän angeleitet, motiviert und geführt wurden.

Andrea Brembati agierte 16 Jahre lang als Kassenwart und hat damit einen großen Teil der Verantwortung für die Vereinsfinanzen getragen. Ebenso hat sie im Festausschuss die Fäden zusammen gehalten.

Birgit Höller war ebenfalls 16 Jahre lang Beisitzerin und Mitglied im Festausschuss, zudem wurde das gesamte sonderpädagogische Spielmaterial von ihr verwaltet.

Die Mitarbeiterinnen konnten bei Ihr ausleihen, was sie für ihre professionelle Arbeit brauchten.

Ganz besonders freute sich die Vorsitzende, dass sowohl Andrea Brembati als auch Birgit Höller dem Verein weiterhin als Kassensprüferinnen erhalten bleiben.



In ihren Ämtern wurden Ingrid Maier (Vorsitzende), Marita Grob (Schriftführerin) sowie Bettina Veit (Beisitzerin), bestätigt. Neu in die Vorstandschaft gewählt wurden Caroline Schmid als zweite Vorsitzende, Marion Klas als Kassenwart und Sigrid Gorbach und Fransiela Maier als Beisitzerinnen. Da sich der Verein neben den von Jahr zu Jahr geringer werdenden Zuwendungen des Landkreises fast ausschließlich durch Mitgliedsbeiträge und Spenden finanziert, bedankte sich Ingrid Maier ganz besonders bei den Kirchdorfer Stiftungen, den Narrenzünften Kirchdorf und Tannheim sowie bei der Volksbank-Raiffeisenbank Laupheim-Illertal für die geleisteten Spenden, da der Verein auf diese Spenden dringend angewiesen ist.

Falls Sie auf unseren Förderkreis neugierig geworden sind und unsere Arbeit durch eine Spende oder Mitgliedschaft unterstützen wollen, besuchen Sie unsere Homepage fie-illertal.de oder nehmen Sie direkt Kontakt mit uns auf.

Reit- und Fahrverein Rot an der Rot

St. Georgs-Ritt am 1. Mai in Ochsenhausen

Zur Teilnahme am St.-Georgs-Ritt in Ochsenhausen am 1. Mai treffen wir uns um 10:30 Uhr bei Familie Kohler in Erlenmoos.



Musikverein Erolzheim

Vatertagsfest in Edelbeuren

Am Donnerstag, den 5. Mai findet auf dem Dorfplatz in Edelbeuren das alljährliche Vatertagsfest statt.

Zum Frühschoppen spielt für Sie ab 10.30 Uhr der Musikverein Füramoos. Nachmittags unterhält Sie die Musikkapelle Erolzheim. Für das leibliche Wohl ist bestens gesorgt. Das Fest findet bei jeder Witterung statt.

Auf Ihr Kommen freut sich der

Musikverein Erolzheim e. V.

Schwäbischer Albverein

Ortsgruppe Erolzheim

Die Kroatische Band Klapa Šufit kommt nach Erolzheim

Neun Sänger und vier Musikanten werden im Auftrag des Schwäbischen Albvereins in Zusammenarbeit mit dem Kulturausschuss ihre harmonischen Melodien erklingen lassen. Das Konzert dauert etwa zwei Stunden. Mitglieder der Erolzheimer Band Wir4 haben bei einem Urlaub im kroatischen Split die kroatische Musikgruppe Klapa šufit gehört und kennengelernt. Das Konzert findet statt am **Freitag, 13. Mai um 20 Uhr in der Erolzheimer Festhalle.**

Klapa bedeutet „Gruppe“. Die Wurzeln des Musikstils lassen sich im liturgischen Kirchengesang finden. Die behandelten Themen sind die Liebe, der Wein und die Lese, das Heimatland und das Meer. Die Musik lebt von den Harmonien und Melodien, der Rhythmus hat nur untergeordnete Bedeutung. Ursprünglich waren es reine Männerformationen aus bis zu 12 Sängern, die mit ihren Stimmen eine besondere Atmosphäre erzeugen können. Heute gibt es auch reine Frauen-Klapa und, allerdings eher selten, gemischte Klapa. Jedes Mitglied der Gruppe verfügt über eine andere Stimmhöhe, dadurch entsteht insgesamt ein sehr geschlossenes Tongebilde. Eine traditionelle Gruppe besteht aus einem ersten und einem zweiten Tenor, einem Bariton und einem Bass, wobei alle Stimmen außer dem ersten Tenor geteilt werden können. Gelegentlich dient ein zurückhaltendes Instrument, wie Gitarre oder Tamburica, eine Art Mandoline, als Begleitung. Klapa-Musik bedarf - ähnlich wie der klassische A Cappella-Gesang - besonderer Übung. Die Intonation der Lieder variiert stark, sie beginnen oft sehr leise und erleben im Laufe des Liedes zahlreiche, sukzessive Anstiege der Lautstärke oder Tonhöhe.

Karten gibt es im Vorverkauf im Bürgerbüro im Rathaus Erolzheim für **10 EUR**, an der Abendkasse zu **12 EUR**.

Weitere Informationen zu Klapa šufit gibt es im Internet: www.sufit.hr
Auf Youtube gibt es zahlreiche Musikvideos zu sehen von der Musikgruppe.

Angelsportverein Kirchdorf e.V.

Natur & Genuss bei jedem Wetter

Einladung zum 26. Fischerfest am 1. Mai

Wir möchten Sie ganz herzlich zu unserem traditionellen Fischerfest am **1. Mai ab 11:00 Uhr** einladen.

Rund um den idyllischen Realsee in Oberopfingen, bieten wir Ihnen zahlreiche kulinarische Genüsse in gemütlicher Atmosphäre. Am Nachmittag gibt es dann noch feine Eisspezialitäten von Rino. Wir freuen uns sehr auf Ihren Besuch.

Angelsportverein Kirchdorf e.V.

Aktuelle Informationen finden Sie unter: www.asv.kirchdorf.de

Reiterfreunde Illertal e.V.

Voranzeige – Voranzeige – Voranzeige

„33 Jahre Reiterfreunde Illertal e.V.“

10 Jahre Reiterstüble und Reitplatz am Griesweg

Sonntag, 12. Juni 2016 ab 11:00 Uhr Reitplatz Kirchdorf an der Iller

Maifest der Fasnetfreunde Mooshausen e.V.

Am Sonntag, den 1. Mai 2016 laden wir Sie ab 10:00 Uhr zum gemütlichen Frühschoppen herzlich ein.

Dazu bieten wir Ihnen vor dem Pfarrhaus und dem schönen Maibaum von Mooshausen Mittagessen, neben den bekannte Schmankerln gibt es dieses Jahr ganz neu „Currywurst“, sowie am Nachmittag Kaffee und Kuchen an. Für die musikalische Unterhaltung aus der „Dose“ an diesem Tag ist selbstverständlich gesorgt. Neben einer Tombola mit tollen Preisen können sich die Kleinen in der Hüpfburg, bei Spielen und Kinderschminken austoben.

Und selbst wenn es das Wetter einmal nicht so gut mit unseren Gästen meinen sollte, haben wir mit Zelt und Pfarrhaus genug Möglichkeiten, um trotzdem ein schönes Fest feiern zu können.

Auf Ihr Kommen freuen sich die Fasnetfreunde Mooshausen e.V.

FC Heimertingen

Gymnastikabteilung

*****ACHTUNG auch für NICHTMITGLIEDER*****

Buggy-Lauf-Gym - Das Workout mit dem Kinderwagen

Dieser Kurs ist für alle Mamas die zusammen mit Baby mit dem Laufen beginnen oder wieder einsteigen wollen.

Eine Trainingseinheit besteht aus Laufsequenzen im Wechsel mit Kräftigungsübungen. Dabei steigert du deine Ausdauer und stärkst Bauch, Beine, Po, Rücken, Bindegewebe und Beckenboden. Durch Bewegung an der frischen Luft wird das Immunsystem gestärkt und sorgt für den Kick gegen Müdigkeit und Verstimmungen. Laufen regt den Stoffwechsel an, hat positive Auswirkungen auf Körper, Seele und Geist.

Bitte starten Sie Buggy-Lauf-Gym erst nachdem Sie an einem Rückbildungskurs teilgenommen haben und ihr Baby mindestens 6 Monate alt ist. Der Kurs kann mit jedem Kinderwagen durchgeführt werden. Das Training findet auf gefestigten Wegen statt.

Montag 10:00 – 11:15 Uhr, 5 Termine 09.05.16-06.06.16

Kursgebühr für Mitglieder 15,00 EUR

Kursgebühr für Nichtmitglieder 30,00 EUR

Kursleitung: Natalie Mussack

Staatlich geprüfte Sport- und Gymnastiklehrerin

Anmeldung unter Telnr. 0160/8076780

Kinderbetreuung in den Pfingstferien

Jugendzeltlager Biberach

Das Jugendzeltlager Biberach der TG Biberach und des Turngau Oberschwabens hat mit seinem 60-jährigen Bestehen wirklich schon Tradition. Es findet in den Pfingstferien von Montag, 23. Mai bis Freitag, 27. Mai auf dem Freizeitgelände Hoh'Haus (an der K7503 zwischen Biberach und Winterreute/ Ringschnait) statt. Die Kinder erleben fünf Tage voller Action, Spaß, Natur, Lagerfeuer und Camping – all dies steht in diesem Jahr unter dem Motto „Zirkus“.

IMPRESSUM

HERAUSGEBER:

Gemeinde Tannheim
Rathausplatz 1, 88459 Tannheim
Tel. 0 83 95 / 9 22 - 0, Fax 0 83 95 / 76 18
E-Mail: info@gemeinde-tannheim.de

Verantwortlich für den amtlichen Teil:

Der Bürgermeister

Herstellung und Vertrieb:

Druck + Verlag Wagner, GmbH & Co. KG
Max-Planck-Str. 14, 70806 Kornwestheim
Tel.: (0 71 54) 82 22-0, Fax: (0 71 54) 82 22-10

Verantwortlich für den Anzeigenteil:

Achim Abele, E-Mail: anzeigen@dvwagner.de

Anzeigenschluss:

Montag, 8.00 Uhr

Erscheint wöchentlich donnerstags



Noch gibt es einige freie Plätze! Mitmachen dürfen alle Jugendlichen zwischen 7 und 15 Jahren. Und auch interessierte Betreuer ab 16 Jahren sind herzlich willkommen. Die Anmeldung sollte per E-Mail (jugendzeltlager-bc@gmx.de) bis zum 30. April erfolgen und diese Informationen enthalten: Teilnehmernamen und -geschlecht, das Geburtsdatum sowie die vollständige Adresse inkl. Telefonnummer. Sind die Teilnehmer Mitglied in einem Sportverein, sollte auch der Vereinsname angegeben werden. Aber natürlich können auch Kinder und Jugendliche am Jugendzeltlager teilnehmen, die nicht im Sportverein sind. Weitere Informationen zur Anmeldung und zum Zeltlager finden Sie unter www.jugendzeltlager-bc.de.

Tanz-Sport-Club Ochsenhausen

Einladung zum Mai-Tanz

Samstag 30. April 2016, 20.00 Uhr Kapfhalle - Ochsenhausen
Eintritt: 6,00 €

Bauernverband Biberach-Sigmaringen e.V.

Beginn Wetterbericht zum 01.04.2016

Wir freuen uns, dass Roland Roth mit der Wetterwarte SÜD, auch in 2016 wieder eine besondere Dienstleistung für unsere Landwirte anbietet. Ab dem 01.04.2016 können sie den exklusiven Wetterbericht für unsere Region abfragen. Bei besonderen Wetersituationen wird der Wetterbericht selbst an einem Arbeitstag nochmals aktualisiert. Die Abfrage erfolgt über die Telefon Nr.: 0900/11938837. Bei den sich schnell ändernden Wetterverhältnissen ist das ein Telefonat, das sich lohnt. (79 Cent/Min ab Ansage, Vorspann kostenlos). In den letzten Jahren hat die Anzahl der Anrufer deutlich abgenommen. Sollte die Anzahl der Nutzer weiter zurückgehen, wird sich der Verband mit der Frage auseinandersetzen müssen, ob diese exklusive Form des Wetterservices weiter geleistet werden kann.

SONSTIGE MITTEILUNGEN



Wir laden Euch recht herzlich zur Krabbelgruppe am **kommen- den Montag, 2. Mai 2016**, von 9.15 Uhr – ca. 10.30 Uhr im Kirchengemeindehaus ein.

Wir beginnen mit einer Sing- und Spielrunde. Im Anschluss findet eine freie Spielzeit statt.

Für eine kleine Stärkung zum Unkostenpreis ist gesorgt.

Wir freuen uns darauf neue Kinder im Alter von 0 – 3 Jahren mit ihrer Mama/ ihrem Papa bei uns in der Gruppe zu begrüßen.

Bei Fragen sind wir unter 08395/ 482008 (Marion) oder 08395/ 4593269 (Eva) zu erreichen.

TATORT TASTE 2016

Im Klavierhaus ERNLE finden folgende Veranstaltungen statt:

06.05.2016, 20 Uhr, 22 €

DIE 4 PIANEURE

Boogie Woogie

4 leidenschaftliche Pianisten + 2 Flügel =

Tastenaekrobatik mit atemberaubender Show!

Leider bereits ausverkauft!



07.05.2016, 20 Uhr, 22 €

Max Greger & his Soul Brothers

Swing, Blues, Soul



08.05.2016, 19 Uhr, 22 €

MARTIN SCHMITT

Jazzpiano, Blues & Entertainment

Karten ab sofort unter 08395 -911067

oder per Email: info@ernle-piano.de



NACHRICHTEN DER ROTER BÜCHEREI ST. VERENA

NEUE BILDERBÜCHER:

Gute Nacht, Karlchen / Rotraut Susanne Berner (2016/280; ab 2 J.)

(Dicke- Pappe Bilderbuch: Karlchens Papa erfindet ein Spiel, mit dem das abendliche Ins-Bett-bringen besser gelingt.)

Lotte und der Koffer / Clothilde Delacroix. (2016/314; ab 2 J.)
(Dicke- Pappe Bilderbuch: Lottes Freunde haben lauter verrückte Ideen, was man mit einem Koffer alles anstellen kann.)

Mein großes Bibel-Wimmelbuch von Gott / Reinhard Abeln (2016/279; ab 3 J.)

(Ein farbenfrohes illustriertes Dicke-Pappe-Wimmelbuch, das schon die Kleinsten dazu einlädt, Geschichten der Bibel zu entdecken.)

Mein großes Bibel-Wimmelbuch von Jesus / Reinhard Abeln (2016/347; ab 3 J.)

(Auf den großformatigen Bildern gibt es neben der kindgerechten Nacherzählung der Jesus-Geschichten viele Details zu sehen.)

Wenn du Sorgen hast, rolle einen Schneeball / Sang-Keun Kim. (2016/313; ab 4 J.)

(Ein poetisches Bilderbuch über die Suche nach dem Glück - und wie man es im Stolpern findet.)

Schwein sein / Christian Duda ; Julia Friese. (2016/349; ab 4 J.)
(Eine Schweine-Geschichte über die Sehnsucht nach Geborgenheit – humorvoll, melancholisch und wunderbar leichtfüßig.)

Der kleine Biber und sein großer Nagezahn (2016/351; ab 4 J.)
(Der kleine Biber hat Angst um seinen Wackel-Nagezahn ...)

Charly / Pimm van Hest; Nynke Talsma (2016/181; ab 4 J.)
(Ein liebevoll-leises Buch über den Abschied von einem geliebten vierbeinigen Freund - für kleine und große Menschen.)

Am Tag, als Saída zu uns kam / Susana Gómez Redondo (2016/352; ab 5 J.)

(Ein poetisches Bilderbuch über die Begegnung zweier Kinder aus verschiedenen Kulturen und über das Glück, die Wörter und Farben einer fremden Welt zu entdecken.)

Von Anfang bis Zebra / James Krüss. Mit vielen Bildern von Sabine Wilharm (2016/348; ab 5 J.)

(Eine heitere Zusammenstellung von James Krüss' ABC-Gedichten, die zu eigenen Reimen anregt und Eltern wie Kindern gleichermaßen Spaß machen wird.)

Bestimmt wird alles gut / Kirsten Boie ; Jan Birk (2016/350; ab 6 J.)

(Eine bewegende Geschichte vom Flüchten und Ankommen)

Der goldene Ball / Dieltiens Kristien; Seppe Van den Berghe (2016/180; ab 6 J.)

(Eine warmherzige Geschichte über den Abschied von einem kleinen Menschen, den man liebt – und darüber, wie glücklich wir trotz allem sein können, ihn eine Zeitlang an unserer Seite gehabt zu haben.)

...und ein neues Spiel:

KippX (2016/376; ab 5 J.) (Würfel werden auf einer Holzwappe platziert - bei wem kippt die Wippe zuerst?)



Mittwoch, 04. Mai, 14.30 - 15.15 Uhr



Samstag, 07. Mai 2016, 17.00 - 19.00 Uhr:

Der besondere Kinderfilm: Ronja Räubertochter (empfohlen: sehenswert ab 8 J.)

Ein liebenswerter Familienfilm nach dem berühmten Kinderbuch von Astrid Lindgren!

Eintritt gegen Spende!



Unsere Öffnungszeiten:

Mo – Do: 15.30 – 17.30 Uhr
 zusätzlich: mittwochs von 9 – 11 Uhr
 Freitag: 15.30 – 19.00 Uhr
 ONLEIHE: 24 Stunden täglich, www.libell-e.de

Kontakt:

Tel: 08395/ 9405-26
 Mail: info@koeb-rot.de
 Internet: www.koeb-rot.de
 Facebook: KÖB St. Verena Rot an der Rot

10. Erolzheimer Musiknacht am 30. April 2016 (Mainacht) ab 20:30 Uhr.

Karten sind im Vorverkauf in allen teilnehmenden Erolzheimer Gaststätten und Lokalen erhältlich.

Vorverkauf 6 €

Abendkasse 8 €.

Teilnehmende Lokale:	Band
Gaststätte Sand	Live-Musik mit Albert Habres
Gasthaus Marktschmiede	Josef Chuck Golder
Pizzeria Italia	Belando Musica viva in tre
Sportheim	Big Fun
Bistro Popcorn	King Ralf – Acoustic Rock

Mit Föhr-Shuttlebus zwischen den Lokalen.

Persönliche Beratung beim unabhängigen Energieberater

In der Außenstelle der Energieagentur Biberach in Kirchdorf an der Iller haben Bürger die Möglichkeit, sich rund um erneuerbare Energien, energieeffiziente Altbausanierungen und Neubauten sowie Förderungen und Finanzierungsmöglichkeiten, das Erneuerbare-Wärme-Gesetz und den Energiepass uvm. zu informieren. Zur persönlichen Beratung beim unabhängigen Energieberater sollten Baupläne des Gebäudes, aktuelle Energieabrechnungen (Öl, Gas, Strom) sowie das Schornsteinfegerprotokoll mitgebracht werden.

Ort: Rathaus Kirchdorf, Rathausstr. 11

Termin: Jeden 2. Mittwoch im Monat von 14:00 Uhr bis 18:00 Uhr

Berater: Frau Cornelia Reinhold, Gebäudeenergieberaterin

Eine vorherige telefonische Anmeldung ist erforderlich. Bürgerbüro Rathaus Kirchdorf, Tel. 07354/9332-0.

Öchsle-Museumsbahn dampft wieder

Saisonstart mit Dampf am 1. Mai

Die oberschwäbische Öchsle-Museumsbahn startet am ersten Mai mit regelmäßigen Dampfzugfahrten zwischen Warthausen und Ochsenhausen in die Saison 2016. Die Ur-Öchsle-Lok 99 633 aus dem Jahr 1899 bekommt dann erstmals wieder einen festen Platz im Fahrplan.

Die einzige betriebsfähige Schmalspurlok der ehemaligen Königlich Württembergischen Staatseisenbahnen ist das Schmuckstück der Museumsbahn. 1899 wurde die Lok von der Maschinenfabrik Esslingen für das Öchsle gefertigt. „Die Besucher können also ein echtes Original erleben“, sagt Benny Bechter vom Öchsle-Schmalspurbahnverein. Die Zugmaschine, die Eisenbahnfreunden auch als „Württembergische Mallet Tssd“ vertraut ist, war erst im vergangenen Jahr nach langjähriger Restaurierung wieder in Betrieb genommen worden. Nachdem sie 2015 nur zu besonderen Anlässen unregelmäßig dampfte, werden es Freunde dieser besonders beliebten Zugmaschine künftig leichter haben, speziell diese Lok im Betrieb zu erleben, denn sie bekommt einmal monatlich einen festen Platz im Fahrplan. „In der Saison 2016 steht unser Schmuckstück an jedem zweiten Sonntag im Monat unter Dampf“, kündigt Bechter an.

Neben der Ur-Öchsle-Lok 99 633 kommt 2016 auch 99 788 „Berta“ zum Einsatz, die in diesem Jahr 60 Jahre alt wird. Sie wurde 1956 beim VEB Lokomotivbau Karl Marx in Babelsberg gebaut und ging 1957 in Sachsen in Betrieb. Alle Öchsle Dampfloks werden mit originaler Kohlebefeuerung betrieben.

Damit können die Fahrgäste in eine andere Zeit eintauchen und gemächlich wie vor 100 Jahren durch Oberschwaben reisen.

„Auch unser offener Sommerwagen ist in dieser Saison wieder dabei“, kündigt Öchsle-Geschäftsführer Andreas Albinger an. Die Dampfzugfahrten mit Cabrio-Gefühl sind bei den Fahrgästen besonders beliebt. Ebenfalls ein originales eisenbahnhistorisches Kleinod ist der älteste erhaltene württembergische Schmalspurbahnwagen „KBi 21 Stg“ von 1891.

Die Öchsle-Schmalspurbahn steht mitsamt ihrer original erhaltenen Bahnhöfe unter Denkmalschutz. Die originalgetreue Wiederherstellung und Pflege der Bahn wird mit großem ehrenamtlichen Aufwand vom Öchsle Schmalspurbahnverein geleistet. Jüngst wurde insbesondere der Bahnhof Warthausen nach historischem Vorbild neu gestaltet. Die Fahrgäste erwarten eine restaurierte Bahnsteigbeleuchtung, ein Bahnhofsgebäude mit verbesserter Service und eine Rollbockanlage, die den früheren Güterverkehr veranschaulicht. Auch neue Parkmöglichkeiten wurden geschaffen.

Neben dem fahrplanmäßigen Betrieb bietet die Museumsbahn diverse Sonderfahrten, etwa eine „Bacchusfahrt“ mit unterhaltsamer Weinprobe am 2. Juli. Die Öchsle-Geniebertour am 28. Mai verknüpft eine Fahrt mit der Museumsbahn, ein Orgelkonzert in der Ochsenhauser Klosterkirche und ein Drei-Gänge Menü im Gasthaus Adler in Ochsenhausen. Am 9. Juli bietet der Öchsle-Schmalspurbahnverein eine Öchsle-Fahrt mit einem Konzert der Boogie-Woogie-Legende Axel Zwingenberger im Ochsenhauser Lokschuppen zugunsten der Aufarbeitung der Öchsle-Lok V51 903. Für diese Sonderfahrten ist eine Anmeldung erforderlich. INFO: Das Öchsle fährt ab 1. Mai bis Mitte Oktober an jedem Sonntag sowie 1. und 3. Samstag im Monat ab Warthausen bei Biberach um 10.30 und 14.45 Uhr, ab Ochsenhausen um 12 und 16.15 Uhr. Von Juli bis Ende September verkehrt der Zug zusätzlich donnerstags. Reservierungen unter Telefon 07352/922026. Informationen gibt es auch im Internet unter www.oechsle-bahn.de.

Sana-Kliniken Landkreis Biberach

Klinikneubau Biberach

Europaweite Auftragsbekanntmachung ist erfolgt

Die Sana Kliniken Landkreis Biberach haben einen weiteren Meilenstein in Sachen Klinikneubau erreicht: Am vergangenen Freitag wurde die Bekanntmachung für das zweistufige Vergabeverfahren für die Planung und schlüsselfertige Errichtung des neuen Klinikgebäudes beim Europäischen Amtsblatt abgegeben und angenommen. Die Veröffentlichung erfolgt diese Woche. „Mit der öffentlichen Ausschreibung des Auftrags gehen wir einen weiteren wichtigen Schritt in Richtung Neubau“, so Beate Jörißen, Geschäftsführerin der Sana Kliniken Landkreis Biberach.

Gegenstand des Vergabeverfahrens ist die Beauftragung der Planungsfortschreibung und die schlüsselfertige Errichtung des Klinikneubaus an der Birkenharder Straße. Interessierte Unternehmen haben nun die Möglichkeit, sich in einem ersten Schritt im Rahmen eines Teilnahmewettbewerbs für die Angebotsabgabe bei den Sana Kliniken Landkreis Biberach zu qualifizieren. Im zweiten Schritt erfolgt die Angebotsabgabe nach den Vorgaben des Raum- und Funktionsprogramms sowie der funktionalen Leistungsbeschreibung. Jörißen: „Bei den Teilnahmeanträgen legen wir großen Wert auf leistungsfähige Bieter, die einen wirtschaftlichen Neubau mit architektonischer und funktionaler Qualität sowie energetischer und ökologischer Nachhaltigkeit sicherstellen.“ Schlusstermin für den Eingang der Teilnahmeanträge ist der 23. Juni 2016.

Biberacher Schützentheater

Sana Klinikum stellt Plakatwettbewerb aus

Ein bärtiger Mann mit rotem Turban und leuchtend blauen Augen wirbt für das aktuelle Stück des Biberacher Schützentheaters: Ali Baba und die 40 Räuber. Das Bild von Olivia Capris wurde unter 280 Einsendungen ausgewählt und schmückt nun die neuen Plakate. Schulkinder der sechsten, siebten und achten Klasse haben Bilder für die neuen Plakate gemalt. Die Entscheidung fiel Yvonne von Borstel und Hermann Maier vom Schützentheater bei den vielen schönen bunten Beiträgen nicht leicht. „Ausschlaggebend für uns war, dass das Bild eine sehr gute Fernwirkung hat“, so



Hermann Maier. Der zweite Platz ging an Ina Widmann, Undine Eyraier belegte mit ihrem Bild den dritten Platz. Wer alle Wettbewerbsbeiträge sehen möchte, kann das noch bis zum Schützenfest im Hauptgebäude des Sana Klinikums Biberach tun. Alle Wettbewerbsbeiträge sind schulweise zusammengestellt und auf große Rollups gedruckt worden. Die Bilder der drei Erstplatzierten sind im Original ausgestellt.

Selbsthilfegruppe Polyneuropathie Monatliches Treffen in der Sana Klinik Laupheim

Die Selbsthilfegruppe Polyneuropathie trifft sich jeden ersten Mittwoch im Monat um 14 Uhr im Speisesaal der Sana Klinik Laupheim. Zum nächsten Treffen am 4. Mai lädt Albert Scheffold, Vorsitzender der Selbsthilfegruppe, alle Betroffenen wieder herzlich ein. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich, der Eintritt ist frei. Polyneuropathie, PNP, ist ein Oberbegriff für Erkrankungen des peripheren Nervensystems. Im menschlichen Körper vermittelt es motorische und sensible Impulse zwischen Muskeln, Haut und Gehirn. Die häufigste Form ist die diabetische Polyneuropathie, also durch Zuckerkrankheit bedingt. Dieser und weiterer Ursachen kann durch eine konsequente Therapie und bewusste Lebensführung begegnet werden. Die Mitglieder der Selbsthilfegruppe tauschen Krankheitserlebnisse aus und geben Ihre Erfahrungen mit dieser Erkrankung weiter. Weitere Informationen erhalten Sie von Herrn Scheffold unter der 07392 7006836 und unter www.info-cidp.de.

Neues Konzept Gesprächskreis für Frauen nach Krebs

Der Gesprächskreis Frauen nach Brustkrebs Laupheim richtet sich in Zukunft nicht mehr nur an Brustkrebspatientinnen, sondern möchte Ansprechpartner für alle Frauen sein, die von einer Krebserkrankung betroffen sind oder waren. Ab sofort firmiert die Gruppe als „Gesprächskreis Frauen nach Krebs“. Ort und Zeit der Treffen bleiben jedoch gleich: am ersten Dienstag im Monat um 15.00 Uhr in der Sana Klinik Laupheim. Zur nächsten Veranstaltung am 3. Mai lädt die Organisatorin, Margarete Schad, herzlich ein. Eine Anmeldung ist nicht nötig.

Der Gesprächskreis ist eine offene Gruppe und wählt die Themen je nach den Bedürfnissen der Teilnehmerinnen aus. „Uns geht es darum, einen Raum für Begegnung und Gespräche anzubieten und sich gegenseitig zu unterstützen“, sagt Margarete Schad. Weitere Informationen erhalten Sie unter 07392 10665.

BILDUNGSANGEBOTE

Bildungswerk Ochsenhausen

Freie Plätze

Anmeldung und Information unter Tel.: 07352/202 893, bildungswerk@t-online.de, www.bildungswerk-ochsenhausen.de oder im Büro, Bahnhofstraße 22, 88416 Ochsenhausen. Öffnungszeiten: Montag - Donnerstag 9.00 – 12.00 Uhr und Dienstag und Donnerstag von 14.00 – 16.00 Uhr.

Die Farben der Aura - Deine Seelenfarbe darf erstrahlen
mit Antonia Locher am Donnerstag, 12. Mai von 19 bis 22 Uhr, im Bildungswerk St. Walburga, Malraum 1 Obergeschoss, Kurs-Nr. 61183

Voller Farbe und Energie, in ihr wohnt ein Zauber inne, ein Raum, der uns beschützt und trägt. Wir treten in Kontakt mit den Farben unserer Aura und lassen sie auf vielfarbige kreative Weise auf Leinwand erstrahlen. Gerne dürfen Sie eine Leinwand mit der Größe Ihrer Wahl mitbringen, alle anderen Materialien sind vorhanden und werden im Kurs abgerechnet.

Bewegungserziehung – Wie vermittele ich Kindern Yoga?
mit Ellen Reichl, am Samstag 14. Mai von 10 bis 16 Uhr im Bildungswerk St. Walburga, ehem. Kapelle, EG, Kurs-Nr. 61370
Kinderyoga als eine Form der Bewegungserziehung wird immer beliebter und hat bereits in vielen Kindergärten und Schulen Einzug gehalten. Kinderyoga fördert eine aufrechte Haltung, eine viel-

seitige Beweglichkeit, ein stabiles Nervensystem sowie eine gute Empfindungsentwicklung. Im praktischen Teil des Seminars werden Yogaübungen trainiert, die für Kinder im Alter von 4-7 Jahren geeignet sind. Im theoretischen Teil befassen wir uns u.a. mit Themen, wie dem Aufbau von abwechslungsreichen Übungseinheiten, der Entwicklung eines authentischen Unterrichtsstils und dem kindlichen Lernen durch Nachahmung. Vorkenntnisse in Yoga sind nicht erforderlich. **Bitte mitbringen:** Matte oder Decke, bequeme Kleidung, Papier und Schreibzeug, Vesper und Getränke

Betriebsurlaub?

Sehr geehrter Anzeigenkunde,
denken Sie bereits jetzt an Ihren Betriebsurlaub und informieren Sie Ihre Kunden rechtzeitig durch unsere Amts- und Gemeindeblätter. Wir beraten Sie gerne.

WAGNER Druck + Verlag

Max-Planck-Straße 14 · 70806 Kornwestheim · www.dvwagner.de
Anzeigenberatung: Manfred Weckerle - Tel. 07351 31543
Ihre Anzeige schicken Sie bitte an: werbung@weckerle-bc.de



Niemand flieht ohne Not.

Helfen Sie Flüchtlingen!

Schnelle Spende, schnelle Hilfe:

www.caritas-spende.de

Caritasverband der Diözese

Rottenburg-Stuttgart e.V.

IBAN: DE63 6012 0500 0001 7088 01

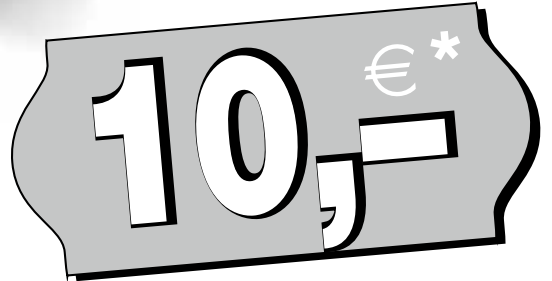
BIC: BFSWDE33STG · Stichwort: Flüchtlinge



Spartarif

für private Kleinanzeigen

Anzeigenformat
90 mm x 20 mm



Anzeigenauftrag für das Amts- oder Mitteilungsblatt

Gemeinde(n) _____ Kalenderwoche _____

per Fax 07154 8222-15

per Mail anzeigen@dvwagner.de

per Post Druck + Verlag Wagner GmbH & Co. KG
Max-Planck-Straße 14 · 70806 Kornwestheim

Anzeigentext (Bitte in Druckschrift ausfüllen)

Die Anzeige soll erscheinen: (Bitte ankreuzen)

- unter voller Anschrift
- unter Telefon
- unter Chiffre (zzgl. € 5,-)

Bitte beachten Sie:

Anzeigenaufträge können nur vollständig ausgefüllt und mit erteiltem Bankeinzug bearbeitet werden.

Auftraggeber

Vor- und Zuname

Straße / Hausnummer

Postleitzahl / Ort

Telefon / Telefax

E-Mail

Abbuchungsermächtigung

- Erteile für diesen Anzeigenauftrag einmaligen Bankeinzug laut angegebener Kontonummer.
- Erteile Einzugsermächtigung bis auf Widerruf für laufende Anzeigschaltungen.

IBAN

BIC

Bank

Ort / Datum

Unterschrift

***Dieser Tarif gilt nicht für gewerbliche/Geschäftsanzeigen. Der Betrag wird abgebucht.**

Nutzen Sie jetzt unser Einsteiger-Angebot!

3x inserieren! **und nur 2x bezahlen!**

gilt nur für gewerbliche Anzeigen

Jetzt kommen Sie zum Zug! Für Sie als Neukunde gibt es jetzt den EINSTEIGER-TARIF 3 für 2* in Ihrem Mitteilungsblatt. So präsentieren Sie Ihre Angebote optimal und nachhaltig und gewinnen viele neue Kunden. Sie buchen einfach 3 Anzeigen zum Preis von 2. Und für weitere Anzeigen gibt es ebenfalls günstige Preise in Einzelgemeinden und für Anzeigenkombinationen.

Machen Sie den Test! Gerne stimmen wir alle Einzelheiten auf Ihren individuellen Bedarf ab. Wir entwerfen und gestalten auch Ihre Anzeigen nach Ihren Vorgaben und mit Ihrem Firmenlogo, falls Sie noch keine Werbevorlagen haben.

BUCHUNG UND WEITERE INFORMATIONEN

Telefon 07154/8222-70

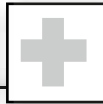
Telefax 07154/8222-15

anzeigen@dvwagner.de

*Dieses Angebot ist nur gültig für Buchungen innerhalb 3 Monaten in Einzelgemeinden, jedoch nicht für Anzeigenkombinationen.

Druck + Verlag
WAGNER
GmbH

Max-Planck-Straße 14
70806 Kornwestheim

**NOTRUF – BEREITSCHAFTSDIENSTE –
WICHTIGE RUFNUMMERN – DIENSTZEITEN**

Feuerwehr
Rettungsdienst 112
Notarzt
Polizei 110
Krankentransporte 19222

Gemeinde Tannheim
- Bürgermeisteramt 922 - 0
Fax 7618

Wochenend-Notrufnummer Bauhof 0175 8356313
E-Mail: info@gemeinde-tannheim.de
Homepage: www.gemeinde-tannheim.de

Polizeiposten Ochsenhausen (07352) 202050
Polizeirevier Biberach (07351) 447-0

Deutsches Rotes Kreuz Biberach (07351) 1570-0

Deutsches Rotes Kreuz
Essen auf Rädern/Hausnotruf (07351) 1570-0

Ökumenische Sozialstation
Rottum-Rot-Iller e.V.
Außenstelle Rot an der Rot 9363411

Nachbarschaftshilfe Tannheim 2661

Wohnberatung im Alter und bei
Behinderung für den Landkreis
Biberach, Caritas Biberach (07351) 5005-130
(07351) 5005-132

MR Soziale Dienste gGmbH
Haushaltshilfe und Familienpflege (07351) 18826-20
im Raum Rottum-Rot-Iller (Mo-So) Fax (07351) 18826-30

Klinikum Memmingen (08331) 70-0
Sana-Klinikum Biberach (07351) 55-0

Kath. Pfarramt
für die Kirchengemeinden Rot, Tannheim,
Ellwangen und Haslach in der Seelsorgeeinheit
Rot-Iller **siehe „Kirchliche Nachrichten“ im Innenteil**
Evangelisches Pfarramt Aitrach (07565) 5409

Telefonseelsorge
Oberschwaben-Allgäu
kostenfrei - rund um die Uhr
oder (0800) 1110111
(0800) 1110222

Notariat Tannheim 927-0

Kindergarten Tannheim 448

Grundschule Tannheim 2368
Hauptschule Rot an der Rot 921-0
Montessori-Schule Illertal 911288

Kläranlage Tannheim 809

Landratsamt Biberach (07351) 52-0

Netze BW GmbH, Region Oberschwaben (07351) 53-0
- Hotline für Stromstörung - Störungsnr. (0800) 3629-477

Bereitschaftsdienste
Samstag, 30. April/Sonntag, 1. Mai

Ökumenische Sozialstation
Rottum-Rot-Iller e.V.

Pflegebereich Rot an der Rot
Klosterhof 5, 88430 Rot an der Rot, Tel. (08395) 9363411
- Alten- und Krankenpflege - 24-Stunden-Rufbereitschaft -
Tel. (07352) 92300
- Haus- und Familienpflege, Tel. (07352) 923033
- Betreuungsgruppe Silberperlen
Klosterhof 5, 88430 Rot an der Rot, Tel. (07352) 923017

Ärztlicher Bereitschaftsdienst

Sie erreichen den **Ärztlichen Notdienst** unter der Rufnummer
116117

Notfallsprechstunden: Notfallsprechstunden in der Sana-Kli-
nik Biberach, Ziegelhausstraße 50, am Samstag, Sonn- und
Feiertag von 8.00 - 22.00 Uhr, ohne Voranmeldung.

Achtung: Versicherungskarte bitte unbedingt bei Arztbesuch
mitbringen!

Zahnarzt

Zu erfragen unter Tel. (01805) 911610 für den Landkreis Bibe-
rach (Festnetzpreis 14 ct/Min.; Mobilfunkpreise max. 42ct/
Minute; Bandansage)

Apotheken

Samstag, 30. April (ab 8.30 Uhr)

Jordan-Apotheke, Biberach, Ulmer Torstr. 3, Tel. (07351) 73900

Zusätzlich in Ochsenhausen: 17.00 - 18.00 Uhr:

Kloster-Apotheke, Bahnhofstr. 6, Tel. (07352) 91120

Sonntag, 1. Mai (ab 8.30 Uhr)

Kron-Apotheke, Biberach, Hindenburgstr. 5, Tel. (07351) 6528

Zusätzlich in Ochsenhausen: 10.00 - 12.00 Uhr:

Kloster-Apotheke, Bahnhofstr. 6, Tel. (07352) 91120

Bitte beachten:

Der Apotheken-Notdienst wechselt jeweils um 8.30 Uhr.

Apothekennotdienst in Memmingen

Samstag, 30. April

Mohren-Apotheke, Marktplatz 13, Tel. (08331) 86071

Sonntag, 1. Mai

West-Apotheke, Wagnerstraße 28 ½, Tel. (08331) 62709

Hausärztin

Fr. Matyjaszczyk, Tel. 2176

Tierärzte

Dr. Gauchel Tel. 2644

Dr. Storch Tel. 93343

Rathaus-Dienstzeiten:

montags 8.00 - 12.00 Uhr/13.30 - 18.00 Uhr

dienstags - freitags 8.00 - 12.00 Uhr

Nächste Abfuhrtermine

Müllabfuhr: Freitag, 29. April 2016

Freitag, 13. Mai 2016

Papiertonne: Dienstag, 24. Mai 2016

Gelber Sack: Mittwoch, 25. Mai 2016

Grüngutannahme

März - November jeweils mittwochs, 14.30 - 17.30 Uhr und
samstags, 9.30 - 12.30 Uhr

Landwirt Jürgen Schlecht, Baur 1, Tannheim-Egelsee

Postagentur-Öffnungszeiten:

Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag: 13.30 - 16.30 Uhr

Mittwoch und Samstag: 12.00 - 13.00 Uhr



Ihre Anzeige im Mitteilungsblatt

Jede Woche „am Ball“
beim Kunden!



Gezielt und günstig werben!

Hubert Käser Asphaltbau GmbH

Grimmenstein 9/2, 88364 Wolfegg
Tel. 07527 1746, Fax 07527 914739
info@asphaltbau-kaeser.de

Neubau und Sanierung von
- Hofräumen und Zufahrten
- Fahrsilos
- Gewerbeflächen



**Ihr zuverlässiger
Partner für
Erd-, Pflaster-
und Straßenbau**

TAGESAUSFLUG 2016

ESSLINGEN ERLEBEN

Termine:
31.05. | 06.06. | 07.06.

Programm:

- » Kleines Frühstück im Gasthaus „Brauhaus zum Schwanen“
- » Historische Stadtführung durch die Altstadt von Esslingen
- » Führung durch die älteste Sektellerei Deutschlands KESSLER Sekt (incl. 1 Glas Sekt)
- » Mittagessen (freiwillig) im Gasthaus „Brauhaus zum Schwanen“
- » Führung Kloster Lorch
- » Kaffeepause im Restaurant
- » Stauferfalknerei – Flugschau
- » Rückreise ins Illertal oder Laupheim
- » Einkehr mit Vesper
- » Anschließend Fahrt zu den Abfahrtsorten

Normalpreis
75,- €
Kundenpreis
65,- €

Jeder Mensch hat etwas, das ihn antreibt.

Wir machen den Weg frei.

JETZT ANMELDEN!

Telefon: 07392 7004 0
www.vr-li.de/ausflug

Volksbank Raiffeisenbank
Laupheim-Illertal eG



HAF BODENBELÄGE

Allgäu größtes
Fußboden- und Heimtextilzentrum

- Teppichböden
- PVC-Beläge
- Designer-Vinylbeläge
- Parkettböden
- Massivholz-Landhausdielen

- Natur-Korkböden
- Laminat
- Linoleum
- Gardinen
- Sonnenschutz

- Tapeten
- Markisen
- Farben
- Terrassendielen
- Parkettsanierung

Die schönste und größte Auswahl an Teppichböden im Allgäu

Lassen Sie sich
inspirieren –
Wir beraten
Sie gerne!

HARMONISCH TON IN TON ODER
LEBENDIG MIT KONTRASTEN
KOMBINIERBAR NACH IHREM EIGENEM GESCHMACK

Haf GmbH & Co. KG • Ulmer Str. 36 • 87748 Fellheim
Tel. 0 83 35 / 98 41-0 • E-mail: info@haf-fellheim.de

Öffnungszeiten: Mo. - Fr. 9.00 - 18.00 Uhr durchgehend
Sa. 9.00 - 14.00 Uhr

Diese Artikel sind im nah & gut Dietmar Fackler e.K., Hauptstr. 30, 88459 Tannheim erhältlich. Bitte entschuldigen Sie, wenn die Artikel auf Grund der großen Nachfrage im Einzelfall ausverkauft sein sollten. Abgabe nur in haushaltsüblichen Mengen. Für Druckfehler übernehmen wir keine Haftung.

nah & gut

TANNHEIM

Fackler

ANGEBOTE
28.4. BIS 30.4.

deutsche Radieschen, Kl. I je Bund	0,39€
deutsche Lauchzwiebeln je Bund	0,39€
Langnese Viennetta Eis je 650ml-Pck.	1,11€
Pepsi, oder Schwipp-Schwapp je 1,5l-Fl.	0,59€
Dallmayr Classic 500g-Pck.	3,77€
Persil, auch Color Pulver, oder GelXL, 44WL	8,99€

HEIMlich

Schönes für drinnen & draußen

5. – 8. Mai '16
Do und So 11 – 18 Uhr
Fr 13 – 20 Uhr, Sa 13 – 22 Uhr

georgBritsch
Ihr Antikmöbel-Spezialist

Bahnhofstr. 135 · Tel 07583-27 95 · 88427 Bad Schussenried · www.britsch.com

Sicher online zahlen ist einfach.

Wenn Sie mit paydirekt, unserem neuen Service, direkt mit Ihrem Girokonto bezahlen können. Und dem guten Gefühl, dass Ihre Daten in sicheren Händen sind. Ein Bezahlverfahren made in Germany.

Einfach im Online-Banking registrieren. Infos unter: www.ksk-bc.de.

Wenn's um Geld geht
 Kreissparkasse Biberach

ALTENHILFE

Die Zieglerschen

Die Zieglerschen sind ein traditionsreiches, diakonisches Sozialunternehmen mit mehr als 3.000 Mitarbeitenden und über 4.500 Kunden in fünf Hilfearten in Baden-Württemberg.

Unsere Altenhilfe bietet an über 20 Standorten umfassende Unterstützung für ein erfülltes und würdiges Leben älterer Menschen.

Für unser familiäres, gut integriertes Seniorenzentrum in Rot an der Rot suchen wir eine

PFLEGEFACHKRAFT (M/W)

IN VOLL- ODER TEILZEIT

WAS WIR BIETEN

- flexible Dienstplangestaltung mit Berücksichtigung von Wünschen
- tolles Team, sehr gutes Betriebsklima
- gute Einarbeitung, persönliche Förderung, interne Fortbildungen
- Mitwirkung an trägerweiten innovativen Projekten
- Vergütung und betriebliche Altersversorgung nach AVR des Diakonischen Werkes

WAS WIR UNS WÜNSCHEN

- pflegefachliche Qualifikation, Bereitschaft zu eigener Weiterbildung
- Freude an der Übernahme von Verantwortung
- positive Einstellung zum christlich-diakonischen Auftrag

HABEN WIR IHR INTERESSE GEWECKT...

Ihre aussagekräftige Bewerbung senden Sie bitte bis spätestens 15.05.2016 an: Die Zieglerschen - Geschäftsbereich Altenhilfe, Seniorenzentrum Rot an der Rot | Frau Maurus, Hausleiterin | Turmstr. 5 | 88400 Biberach | Telefon: 08395 / 91008-0 | sz-rot@zieglersche.de

WWW.ZIEGLERSCHE.DE

mit **A** Immer präsent -
Anzeigenwerbung

Gartengeräte - nur bei Endress!

HONDA
Rasenmäher
HRG 466 CSK

statt 739,-
569,-

Preise inkl. MwSt.

88353 Kisllegg · Friedrich-List-Str. 8
Telefon 07563/632
88212 Ravensburg · Im Kammerbrühl 22
Telefon 0751/14882
88069 Tettang · Tettanger Str. 150
Telefon 07542/9450-20
88447 Warthausen · Biberacher Str. 55
Telefon 07351/76711
89081 Ulm · Riedwiesenweg 6
Telefon 0731/60316-0

endress
Technik im grünen Bereich

Beratung · Service · Verkauf www.endress-shop.de